

Verbindung: Rodenbach - Hanau

Maßnahme Nr.: **P01**

Maßnahmentyp: **Knotenpunkt optimieren**

Kommune(n): Hanau

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung

Musterlösung(en): -

Länge: -

Schulverbindung: Nein

DTV: 10.000 Kfz/24h

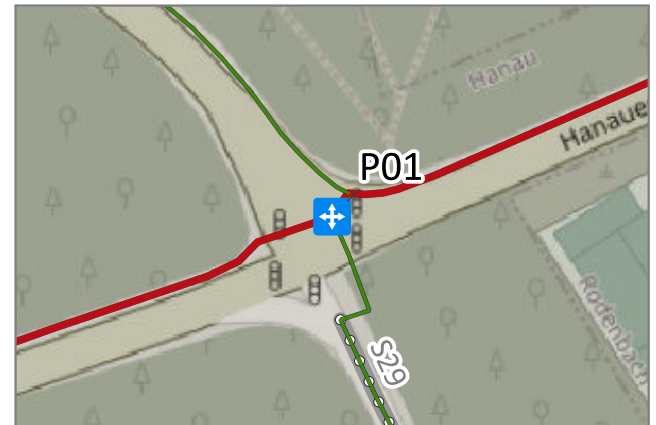
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Hanauer Landstraße

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Es existiert keine geeignete Wegeverbindung für den Radverkehr zwischen den vorhandenen Radwegen und der Ortstangente.

Beschreibung: Eine Querungshilfe per LSA ermöglicht das sichere Queren der Fahrbahn insbesondere bei hohem Kfz-Verkehrsaufkommen. Ein Übergang zwischen LSA und Fahrbahn mit Mittelinsel auf der Ortstangente ist zu prüfen.

Fotos:



Priorität: C Kostenrahmen: 250.000 €

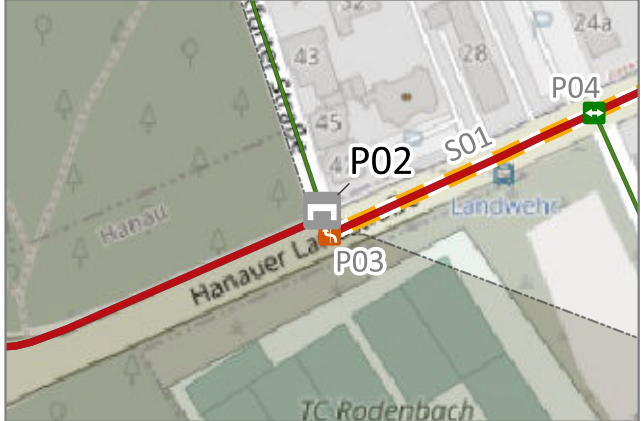
Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Befriedigend

Begründung: Eine Verbindung zwischen den vorhandenen Radwegen und dem Altenzentrum Rodenbach sowie dem Neubaugebiet südlich der Adolf-Reichwein-Straße ist aktuell nur umwegig über die Landwehrstraße vorhanden.

Sonstiges:

Verbindung:	Bahnhof Rodenbach - Hanau
Kommune(n):	Rodenbach
Netzkategorie(n):	Radgrundverbindung
	Grundgehverbindung
Schulverbindung:	Ja, mit geringem Bedarf
Bike+Ride-Verb.:	Ja, mit geringem Bedarf
Sensibler Bereich:	Nein

Maßnahme Nr.:	P02
Maßnahmentyp:	Einbauten (Poller, Umlaufsperrre etc.) optimieren
Musterlösung(en):	DPE_04
Länge:	-
DTV:	k.A.
Straße(n):	Frankfurter Straße
Schutzgebiet:	LSG



Situation:

An der betrachteten Stelle befinden sich für den Radverkehr hinderliche Umlaufsperrren.

Beschreibung:

Ersetzen durch Sperrpfosten gemäß Musterlösung (Bodenmarkierung, Reflektoren, Mindestabstand 1,50 m).



Priorität:	-	Kostenrahmen:	-	Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:	-
Begründung:	Nicht den Regelwerken entsprechende Umlaufsperrren behindern Radfahrende teilweise erheblich und stellen eine Unfallgefahr dar. Fahrräder mit Anhängern oder Lastenfahrräder können Umlaufsperrren häufig nicht passieren. Umlaufsperrren sind nur zulässig, wenn der angestrebte Zweck mit anderen Mitteln nicht erreichbar ist.				

Sonstiges:

Verbindung: Rodenbach - Hanau

Maßnahme Nr.: **P03**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Übergang Fahrbahn - Radweg verbessern**

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung

Musterlösung(en): UFR_05

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Länge: -

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

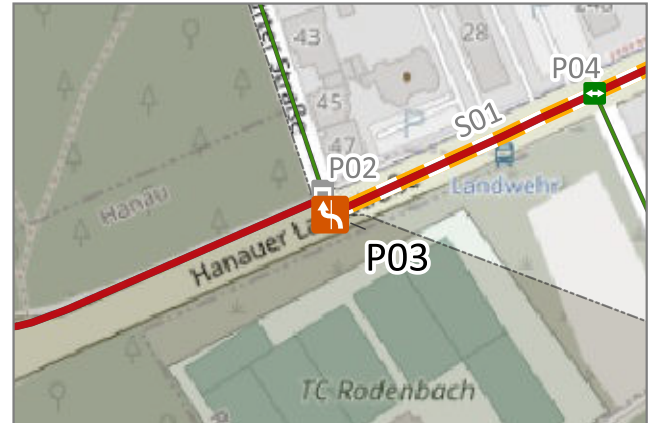
DTV: 10.000 Kfz/24h

Sensibler Bereich: Nein

Straße(n): Hanauer Landstraße

Schutzgebiet: LSG

Lage:



Situation: Es existiert kein geregelter Übergang zwischen Radweg und Radfahrstreifen. Die Kfz-Verkehrsbelastung beträgt rund 10.000 Kfz/24h.

Beschreibung: Es soll ein sicherer Übergang zwischen Radweg und Radfahrstreifen geschaffen werden. Der Übergang soll gemäß der angegebenen Musterlösung ausgestaltet werden. Es ist darauf zu achten, die Kurvenradien fahrdynamisch anzulegen.

Fotos:



Priorität: A **Kostenrahmen:** 200.000 € **Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:** Sehr gut

Begründung: Die Aufmerksamkeit für den (querenden) Radverkehr wird erhöht. Radfahrende können sich auf den Übergang Fahrbahn-Radweg konzentrieren. Die Ortseingangswirkung wird durch bauliche Übergänge verstärkt und die Kfz-Geschwindigkeit reduziert.

Sonstiges: Von ortsauswärts kommend ist kein Radfahrstreifen sondern ein benutzungspflichtiger Geh- und Radweg empfohlen.

Verbindung: Rodenbach - Hanau

Maßnahme Nr.: **P04**

Maßnahmentyp: **Überquerungsstelle sichern**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung

Grundgehverbindung

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Sensibler Bereich: Nein

Musterlösung(en): QHA_11

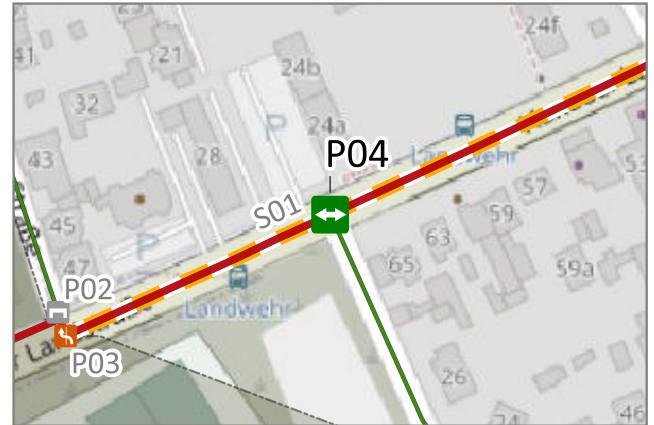
Länge: -

DTV: 10.000 Kfz/24h

Straße(n): Hanauer Landstraße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die betrachtete Querungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet. Das Kfz-Verkehrsaufkommen beträgt rund 10.000 Kfz/24h.

Beschreibung: Einrichtung einer baulichen Querungsstelle mittels Mittelinsel in Anlehnung an die Musterlösung.

Fotos:



Priorität: A Kostenrahmen: 100.000 €

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Sehr gut

Begründung: Eine Querungshilfe Mittelinsel ermöglicht das sichere Queren der Fahrbahn insbesondere bei hohem Kfz-Verkehrsaufkommen.

Sonstiges: Eine Querung für den Fußverkehr soll unter Berücksichtigungen der Bushaltestellen geplant werden.

Verbindung: Rodenbach - Hanau

Maßnahme Nr.: **P05**

Maßnahmentyp: **Barriere entfernen**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung

Grundgehverbindung

Schulverbindung: Nein

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Sensibler Bereich: Nein

Musterlösung(en): -

Länge: -

DTV: 10.000 Kfz/24h

Straße(n): Hanauer Landstraße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: An der betrachteten Stelle befindet sich ein Hindernis durch eine Parkbucht für den Fuß- und Radverkehr. Die verfügbare Restbreite des Gehwegs unterschreitet die Anforderungen der Barrierefreiheit.

Beschreibung: Die Parkbucht entfernen und den Geh- und Radweg punktuell ausbauen.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Gehwege müssen genügend Platz für den unbehinderten Verkehr von Zufußgehenden gegebenenfalls auch mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrenden im Begegnungsverkehr bieten. Barrieren im Seitenraum behindern insbesondere die Fortbewegung mit Mobilitätshilfen wie Rollatoren und Rollstühlen, aber auch das Nutzen von Kinderwägen. Es handelt sich um eine für den Geh- und Radverkehr zentrale Verbindung.

Sonstiges:

Verbindung: Bahnhof - Niederrodenbach Süd | Rodenbach - Hanau

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung
Hauptgehverbindung

Schulverbindung: Ja

Bike+Ride-Verb.: Ja

Sensibler Bereich: Nein

Maßnahme Nr.: **P06**

Maßnahmentyp: **Knotenpunkt optimieren**

Musterlösung(en): -

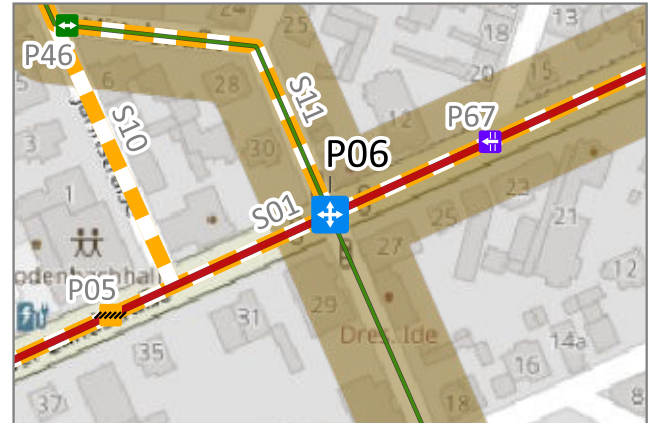
Länge: -

DTV: 10.000 Kfz/24h

Straße(n): Hanauer Landstraße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Komplexe Verkehrssituation am Knotenpunkt (durch zahlreiche Einmündungen, teils eingeschränkte Sichtbeziehungen etc.). Es existieren keine Radverkehrsanlagen. Die Fußverkehrsanlagen entsprechen nicht den gültigen Richtlinien. Der Knotenpunkt wurde in den letzten Jahren überplant und mit Abbiegestreifen ausgestattet. Aus Sicht der Gemeinde erhöhen diese jedoch potenziell die Unfallgefahr.

Beschreibung: Für eine sichere und möglichst direkte Führung des Rad- und Fußverkehrs auf allen Wegebeziehungen sollen verschiedene Varianten geprüft werden. Dabei soll geprüft werden, den Abbiegeverkehr auf die Aulstraße durch eine Einbahnstraßenregelung zu unterbinden. Für den Radverkehr ist eine Kombination von direktem und indirektem Linksabbiegen und Grünpfeilen für den Rechtsabbiegeverkehr zu prüfen. Für den Fußverkehr sind akustische Signale nachzurüsten.

Fotos:



Priorität: **A** Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Durch die Optimierung des Knotenpunktes soll ein sicheres Vorankommen gewährleistet werden.

Sonstiges: Die Überplanung des Knotenpunktes übersteigt den Rahmen eines Radverkehrskonzeptes. Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Typen von Maßnahmen zur Anpassung des Knotenpunkts noch nicht abzuschätzen sind.

Verbindung: Ortsmitte - Bahnhof | Rodenbach - Hanau

Maßnahme Nr.: **P07**

Maßnahmentyp: **Überquerungsstelle sichern**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehverbindung

Musterlösung(en): QHA_03

Länge: -

Schulverbindung: Nein

DTV: 10.000 Kfz/24h

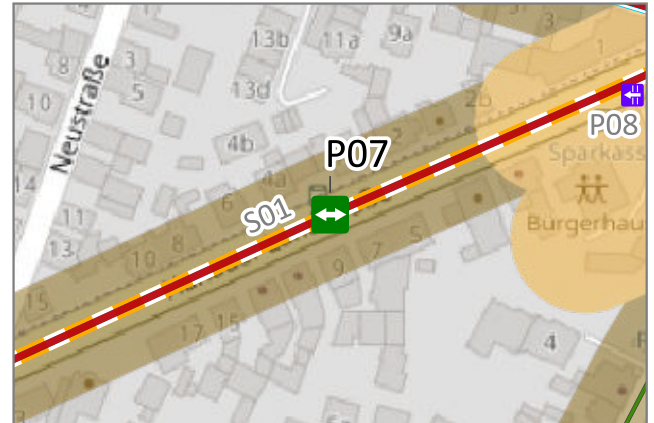
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Hanauer Landstraße

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die betrachtete Querungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet. Das Kfz-Verkehrsaufkommen beträgt rund 10.000 Kfz/24h.

Beschreibung: Einrichtung einer baulichen Querungsstelle mittels Mittelinsel in Anlehnung an die Musterlösung.

Fotos:



Priorität: **B** Kostenrahmen: 50.000 €

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Sehr gut**

Begründung: Eine Mittelinsel ermöglicht das sichere Queren der Fahrbahn insbesondere bei hohem Kfz-Verkehrsaufkommen.

Sonstiges:

Verbindung: Ortsmitte - Bahnhof | Rodenbach - Hanau

Maßnahme Nr.: **P08**

Maßnahmentyp: **Ausfahrt/Einmündung sichern**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung

Hauptgehbereich

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Sensibler Bereich: Nein

Musterlösung(en): -

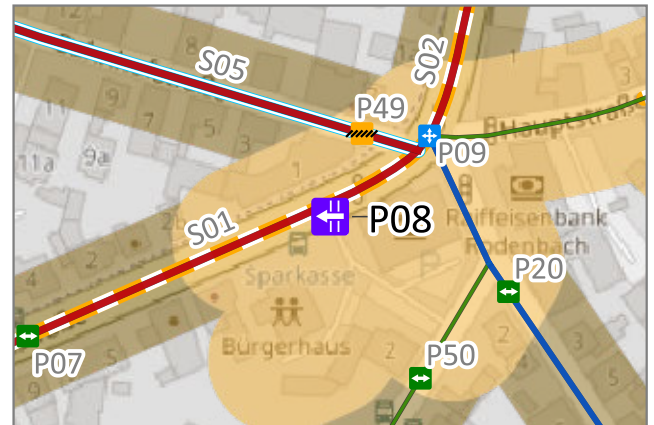
Länge: -

DTV: 10.000 Kfz/24h

Straße(n): Hanauer Landstraße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Der straßenbegleitende Schutzstreifen und Gehweg queren eine Ausfahrt mit eingeschränkten Sichtverhältnissen durch die direkt angrenzende Bushaldebucht. Der abgesenkte Gehweg macht die Wartepflicht für Kfz nicht ausreichend deutlich.

Beschreibung: Ausfahrt durch Aufpflasterung und Roteinfärbung sichern. Alternativ ist eine komplette Sperrung der Einfahrt und Umleitung des Kfz-Verkehrs über die Gartenstraße zu prüfen.

Fotos:



Priorität: C

Kostenrahmen: -

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Die fehlende Erkennbarkeit von Radverkehrsanlagen und bevorrechtigtem Fußverkehr an Ausfahrten und Einmündungen stellt ein Sicherheitsrisiko dar.

Sonstiges:

Verbindung: Bahnhof - Ortsmitte | Langenselbold - Hanau

Maßnahme Nr.: **P09**

Maßnahmentyp: **Knotenpunkt optimieren**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung

Hauptgehbereich

Schulverbindung: Ja

Bike+Ride-Verb.: Ja

Sensibler Bereich: Ja

Musterlösung(en): -

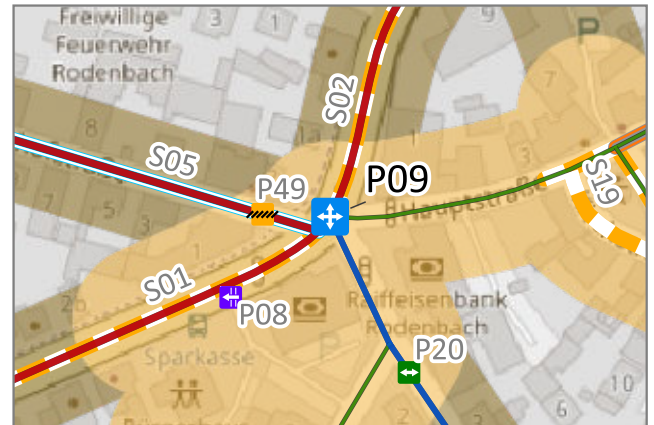
Länge: -

DTV: 10.000 Kfz/24h

Straße(n): Hanauer Landstraße | Gelnhäuser Str.

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Komplexe Verkehrssituation am Knotenpunkt (durch zahlreiche Einmündungen, teils eingeschränkte Sichtbeziehungen etc.). Es existieren keine Radverkehrsanlagen. Die Fußverkehrsanlagen entsprechen nicht den gültigen Richtlinien. Der Knotenpunkt führt zu erheblichen Verzögerungen im Fuß- und Radverkehr.

Beschreibung: Für eine sichere und möglichst direkte Führung des Rad- und Fußverkehrs auf allen Wegebeziehungen sollen verschiedene Varianten geprüft werden. Dabei soll geprüft werden, Wegebeziehungen für den Fußverkehr durch vorgezogene Seitenräume zu erleichtern. Die Gehwege sollen auf Regelmaße verbreitert werden. Die LSA muss überplant werden und soll mit akustischen Signalen ergänzt werden. Auf versperrte Sichtbeziehungen (beispielsweise durch Wegweiser) ist zu achten.

Fotos:



Priorität: **A**

Kostenrahmen: -

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Durch die Optimierung des Knotenpunktes soll ein zügiges Vorankommen für alle Verkehrsteilnehmenden gewährleistet werden.

Sonstiges: Die Überplanung des Knotenpunktes übersteigt den Rahmen eines Radverkehrskonzeptes. Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Typen von Maßnahmen zur Anpassung des Knotenpunkts noch nicht abzuschätzen sind.



Verbindung: Rodenbach - Versorgungszentrum | Bahnhof

Langenselbold

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung

Hauptgehverbindung

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Sensibler Bereich: Nein

Maßnahme Nr.: **P10**Maßnahmentyp: **Ausfahrt/Einmündung sichern**

Musterlösung(en): GVA_07

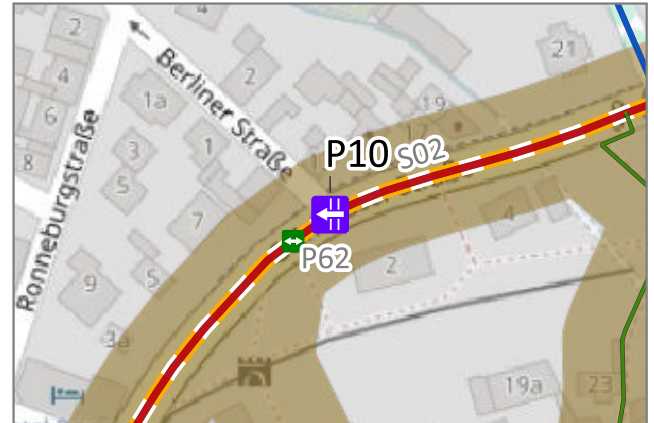
Länge: -

DTV: 7.000 Kfz/24h

Straße(n): Gelnhäuser Straße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Der straßenbegleitende Geh- und Radweg quert eine Einmündung und ist nicht ausreichend gut erkennbar.

Beschreibung: Ausfahrt / Einmündung in Anlehnung an die Musterlösung sichern.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Die fehlende Erkennbarkeit von Radverkehrsanlagen an Ausfahrten und Einmündungen stellt ein Sicherheitsrisiko dar.

Sonstiges:

Verbindung: Rodenbach - Versorgungszentrum | Bahnhof
Langenselbold

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung

Schulverbindung: Ja

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Sensibler Bereich: Nein

Maßnahme Nr.: **P11**

Maßnahmentyp: **Knotenpunkt optimieren**

Musterlösung(en): -

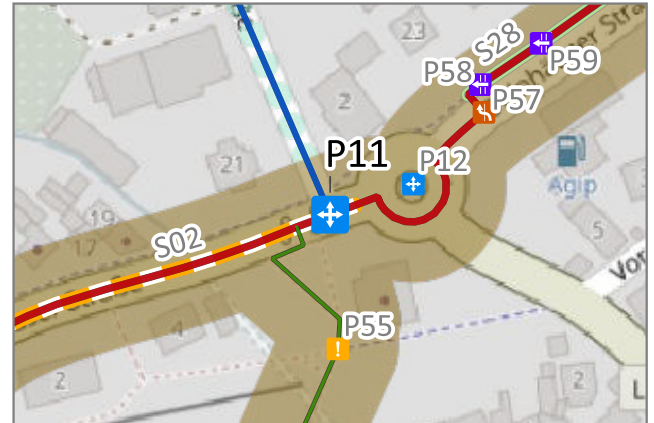
Länge: -

DTV: 7.000 Kfz/24h

Straße(n): Gelnhäuser Straße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Komplexe Verkehrssituation am Knotenpunkt (durch zahlreiche Einmündungen, teils eingeschränkte Sichtbeziehungen etc.). Es existieren keine Radverkehrsanlagen. Der Knotenpunkt führt zu Verzögerungen im Radverkehr.

Beschreibung: Für eine sichere und möglichst direkte Führung des Radverkehrs auf allen Wegebeziehungen sollen verschiedene Varianten geprüft werden. Dabei soll jeweils direktes und indirektes Linksabbiegen von der Gelnhäuser Straße geprüft werden. Die LSA soll mit Piktogrammen für querenden Radverkehr ergänzt werden.

Fotos:



Priorität: **B** Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Durch die Optimierung des Knotenpunktes soll ein sicheres und zügiges Vorankommen gewährleistet werden.

Sonstiges: Die Überplanung des Knotenpunktes übersteigt den Rahmen eines Radverkehrskonzeptes. Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Typen von Maßnahmen zur Anpassung des Knotenpunkts noch nicht abzuschätzen sind.



Verbindung: Rodenbach - Versorgungszentrum | Bahnhof

Langenselbold

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehverbindung

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Bike+Ride-Verb.: Nein

Sensibler Bereich: Nein

Maßnahme Nr.: **P12**Maßnahmentyp: **Knotenpunkt optimieren**

Musterlösung(en): QHA_19

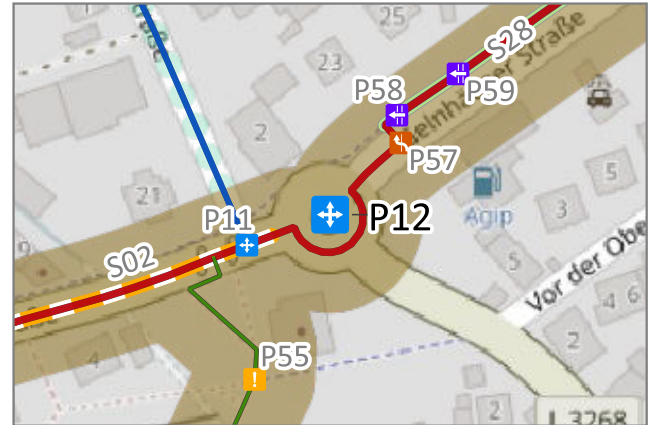
Länge: -

DTV: 7.000 Kfz/24h

Straße(n): Gelnhäuser Straße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die Querungsstelle des Fußverkehrs am Kreisverkehr sind nicht ausreichend sicher gestaltet. Aufgrund der Kreisverkehrsführung sind die Sichtverhältnisse eingeschränkt.

Beschreibung: Umgestaltung der Querungsstellen gemäß Musterlösung (ohne Radverkehrsflächen, der Radverkehr wird auf der Fahrbahn/im Seitenraum geführt). Der Fußverkehr ist durch Überwege zu bevorzugen.

Fotos:



Priorität: - **Kostenrahmen:** - **Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:** -

Begründung: Die Unterschiede der Vorfahrtsregel bei Ein- und Ausfahrt des Kreisverkehrs sind kaum transparent. Die Überwege für den Fußverkehr liegen mindestens 5 m vor der Kreisverkehrs-Einfahrt, sodass hinter der Warteposition gequert werden kann.

Sonstiges: Barrierefreies Leitsystem ergänzen.



Verbindung: Rodenbach - Versorgungszentrum | Bahnhof

Langenselbold

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehverbindung

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Bike+Ride-Verb.: Nein

Sensibler Bereich: Nein

Maßnahme Nr.: **P13**Maßnahmentyp: **Überquerungsstelle sichern**

Musterlösung(en): QHA_16_RVK

Länge: -

DTV: 5.600 Kfz/24h

Straße(n): Gelnhäuser Straße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die Überquerungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet. Das Kfz-Verkehrsaufkommen ist vergleichsweise hoch und die Kfz-Geschwindigkeiten vergleichsweise hoch.

Beschreibung: Umgestaltung der Überquerungsanlage mit vorgezogenem Seitenraum und Mittelinsel in Anlehnung an die Musterlösung unter Berücksichtigung der Belange der Barrierefreiheit. Ausführung mit differenzierter Bordhöhe empfohlen.

Fotos:



Priorität: C

Kostenrahmen: 10.000 €

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Gut

Begründung: Eine Überquerungsanlage ermöglicht das sichere Queren der Fahrbahn, insbesondere bei hohen gefahrenen Geschwindigkeiten.

Sonstiges:

Verbindung: Bahnhof - Ortsmitte

Maßnahme Nr.: **P14**

Maßnahmentyp: **Überquerungsstelle sichern**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehverbindung

Musterlösung(en): BOR_01

Länge: -

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

DTV: 750 Kfz/24h

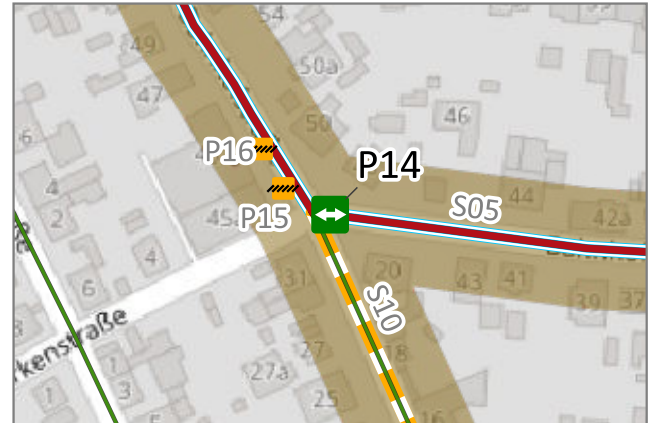
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Bahnhofstraße

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die Mittelinsel und das Geländer verhindern eine direkte Querung des Fußverkehrs.

Beschreibung: Einrichtung einer Überquerungsanlage. Absenkung der Bordsteine in Anlehnung an die Musterlösung.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: -

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Es besteht ausgeprägter Überquerungsbedarf.

Sonstiges:

Verbindung: Bahnhof - Ortsmitte

Maßnahme Nr.: **P15**

Maßnahmentyp: **Barriere entfernen**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehverbindung

Musterlösung(en): -

Länge: -

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

DTV: 750 Kfz/24h

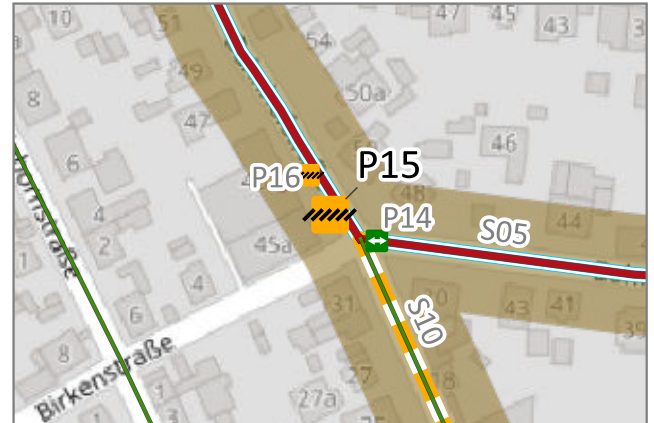
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Bahnhofstraße

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: An der betrachteten Stelle befindet sich ein Hindernis durch Säulen und Parkbuchten für den Fußverkehr. Die verfügbare Restbreite des Gehwegs unterschreitet die Anforderungen der Barrierefreiheit.

Beschreibung: Den Gehweg punktuell ausbauen, gegebenenfalls durch Rückbau einer Parkbucht.

Fotos:



Priorität: C

Kostenrahmen:

15.000 €

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:

Gut

Begründung: Gehwege müssen genügend Platz für den unbehinderten Verkehr von Zufußgehenden gegebenenfalls auch mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrenden im Begegnungsverkehr bieten. Barrieren im Seitenraum behindern insbesondere die Fortbewegung mit Mobilitätshilfen wie Rollatoren und Rollstühlen, aber auch das Nutzen von Kinderwägen.

Sonstiges:

Verbindung: Bahnhof - Ortsmitte

Maßnahme Nr.: **P16**

Maßnahmentyp: **Barriere entfernen**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehverbindung

Musterlösung(en): -

Länge: -

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

DTV: 750 Kfz/24h

Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Bahnhofstraße

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: An der betrachteten Stelle befindet sich ein Hindernis durch abgestellte Fahrräder für den Fußverkehr. Die verfügbare Restbreite des Gehwegs unterschreitet die Anforderungen der Barrierefreiheit.

Beschreibung: Die privaten Fahrradständer um 90° gedreht aufstellen lassen. Ein Ersatz eines Parkstandes durch Abstellanlagen für Fahrräder ist gemeinsam mit der Fahrradstraße zu prüfen.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Gehwege müssen genügend Platz für den unbehinderten Verkehr von Zufußgehenden gegebenenfalls auch mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrenden im Begegnungsverkehr bieten. Barrieren im Seitenraum behindern insbesondere die Fortbewegung mit Mobilitätshilfen wie Rollatoren und Rollstühlen, aber auch das Nutzen von Kinderwägen.

Sonstiges:

Verbindung: Bahnhof - Ortsmitte

Maßnahme Nr.: **P17**

Maßnahmentyp: **Bordstein absenken**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehverbindung

Musterlösung(en): BOR_01

Länge: -

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

DTV: 1.000 Kfz/24h

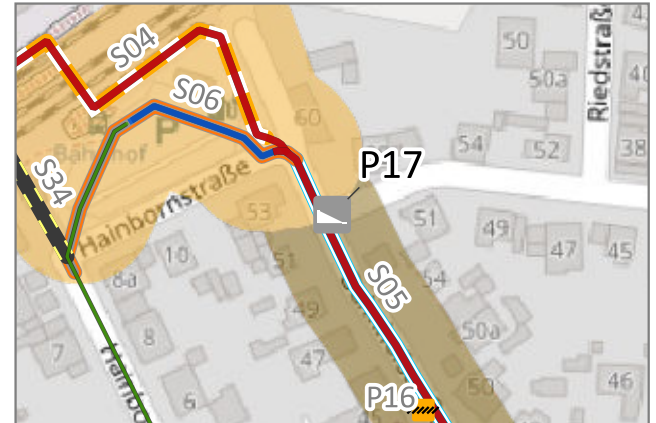
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Riedstraße

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die Höhe des Bordsteins stellt ein Hindernis für den Fußverkehr dar.

Beschreibung: Absenkung des Bordsteins (auf beiden Straßenseiten) unter Berücksichtigung der Belange der Barrierefreiheit. Ausführung mit differenzierter Bordhöhe empfohlen.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Nicht abgesenkte Bordsteine beeinträchtigen den Komfort beim Gehen. Insbesondere behindern sie die Fortbewegung mit Mobilitätshilfen wie Rollatoren und (Elektro-)Rollstühlen, aber auch das Nutzen von Kinderwägen.

Sonstiges:

Verbindung: Rodenbach - Rückingen

Maßnahme Nr.: **P18**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Einbauten (Poller, Umlaufsperre etc.) optimieren**

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung
Grundgehverbindung

Musterlösung(en): DPE_04

Schulverbindung: Nein

Länge: -

Bike+Ride-Verb.: Ja

DTV: k.A.

Sensibler Bereich: Nein

Straße(n): Industriestraße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: An der betrachteten Stelle befinden sich für den Radverkehr hinderliche Umlaufsperren.

Beschreibung: Umlaufsperren gemäß Musterlösung anpassen (Bodenmarkierung, Reflektoren, keine Überlappung, Mindestabstand 2,50 m).

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Nicht den Regelwerken entsprechende Umlaufsperren behindern Radfahrende teilweise erheblich und stellen eine Unfallgefahr dar. Fahrräder mit Anhängern oder Lastenfahrräder können Umlaufsperren häufig nicht passieren. Umlaufsperren sind nur zulässig, wenn der angestrebte Zweck mit anderen Mitteln nicht erreichbar ist.

Sonstiges:

Verbindung: Rodenbach - Rückingen

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung

Schulverbindung: Nein

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Sensibler Bereich: Nein

Lage:



Maßnahme Nr.: **P19**

Maßnahmentyp: **Übergang Fahrbahn - Radweg verbessern**

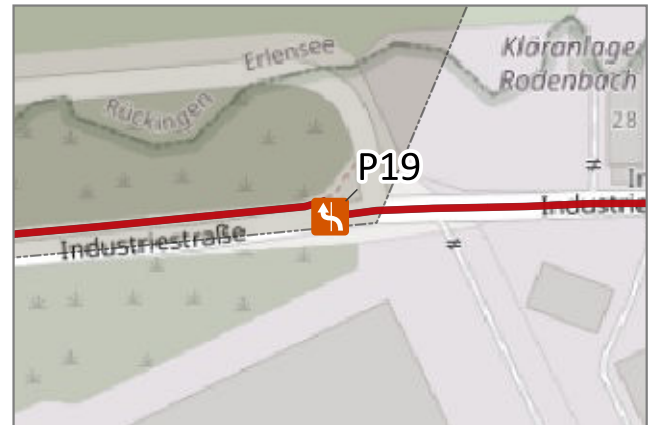
Musterlösung(en): UFR_10

Länge: -

DTV: k.A.

Straße(n): Industriestraße

Schutzgebiet: -



Situation: Es existiert kein geregelter Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn.

Beschreibung: Es soll ein sicherer Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn geschaffen werden. Der Übergang soll gemäß der angegebenen Musterlösung ausgestaltet werden.

Fotos:



Priorität: C

Kostenrahmen: 5.000 €

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Befriedigend

Begründung: Die Aufmerksamkeit für den (querenden) Radverkehr wird erhöht. Radfahrende können sich auf den Übergang Fahrbahn-Radweg konzentrieren.

Sonstiges: Es wird empfohlen, die Leitplanke zu entfernen oder zu unterbrechen.

Verbindung: Niederrodenbach - Oberrodenbach

Maßnahme Nr.: **P20**

Maßnahmentyp: **Überquerungsstelle sichern**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radhauptverbindung

Hauptgehbereich

Schulverbindung: Ja

Bike+Ride-Verb.: Nein

Sensibler Bereich: Nein

Musterlösung(en): QSS_FV_01

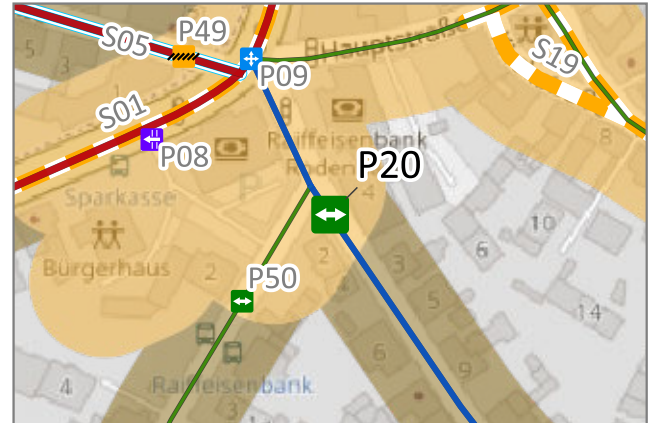
Länge: -

DTV: 2.000 Kfz/24h

Straße(n): Hainstraße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die betrachtete Querungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet. Die Sichtverhältnisse sind durch parkende Kfz eingeschränkt. Es handelt sich um eine für den Fußverkehr besonders wichtige Verbindung.

Beschreibung: Einrichtung einer Überquerungsanlage mit vorgezogenem Seitenraum in Anlehnung an die Musterlösung. Zusätzlich Anlage eines Fußgängerüberwegs prüfen. Entfall von Parkständen im direkten Knotenpunktbereich zur Verbesserung der Sichtverhältnisse für den Rad- und Fußverkehr.

Fotos:



Priorität: **B** Kostenrahmen: 3.000 €

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Sehr gut**

Begründung: Es besteht ausgeprägter Überquerungsbedarf.

Sonstiges:

Verbindung: Niederrodenbach - Oberrodenbach

Maßnahme Nr.: **P21**

Maßnahmentyp: **Vorfahrtsregelung ändern**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radhauptverbindung

Musterlösung(en): FGE_04

Länge: -

Schulverbindung: Ja

DTV: k.A.

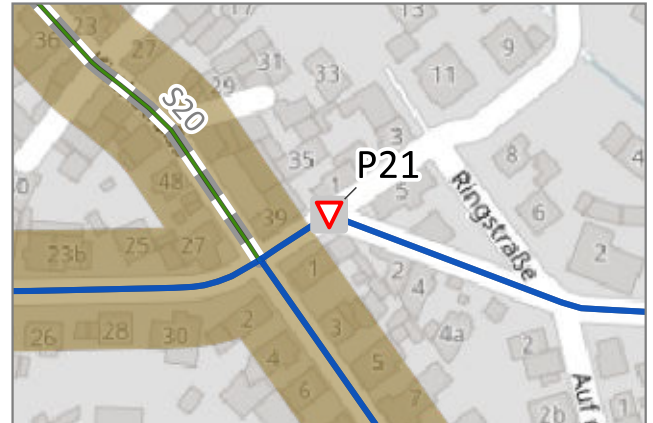
Bike+Ride-Verb.: Ja

Straße(n): Vorm Stichel

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die Einbahnstraße mündet in spitzem Winkel auf eine wichtige Verbindung des Radverkehrs. Die Bevorrechtigung der von rechts kommenden Fahrzeuge ist nicht offensichtlich.

Beschreibung: Vorfahrtsregelung anpassen, Vorfahrt gewähren aus der Einbahnstraße.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Nicht offensichtliche bevorrechtigte Straßen ohne Sichtbeziehungen führen zu erhöhter Unfallgefahr.

Sonstiges: Es wird empfohlen, durch zusätzliche Markierungen auf die Freigabe der Einbahnstraße für Radfahrende hinzuweisen (Einfahrtsschleusen gemäß Musterlösung). Die Einmündungsbereiche sind ggf. zu sichern.

Verbindung: Niederrodenbach - Oberrodenbach

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radhauptverbindung

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Sensibler Bereich: Nein

Lage:


Maßnahme Nr.: **P22**

Maßnahmentyp: **Einbauten (Poller, Umlaufsperr etc.) optimieren**

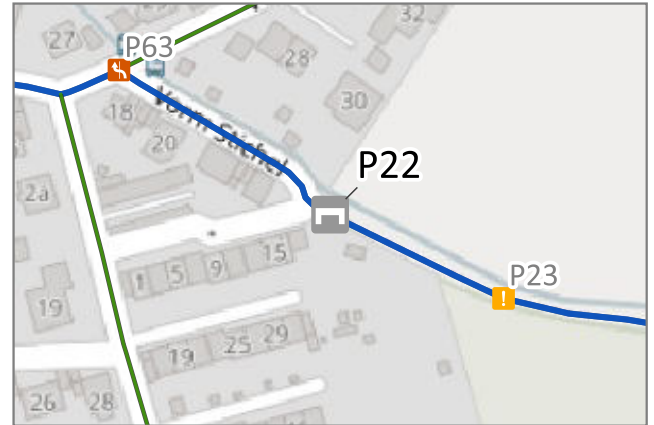
Musterlösung(en): DPE_02

Länge: -

DTV: 500 Kfz/24h

Straße(n): Vorm Stichel

Schutzgebiet: -



Situation: An der betrachteten Stelle befinden sich eine für den Radverkehr hinderliche Umlaufsperrn.

Beschreibung: Ersetzen durch Sperrpfosten gemäß Musterlösung (Bodenmarkierung, Reflektoren, Mindestabstand 1,50 m).

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Nicht den Regelwerken entsprechende Umlaufsperrn behindern Radfahrende teilweise erheblich und stellen eine Unfallgefahr dar. Fahrräder mit Anhängern oder Lastenfahräder können Umlaufsperrn häufig nicht passieren. Umlaufsperrn sind nur zulässig, wenn der angestrebte Zweck mit anderen Mitteln nicht erreichbar ist.

Sonstiges:



Handlungsfeld

Rad- und Fußverkehrskonzept Gemeinde Rodenbach



Verbindung: Niederrodenbach - Oberrodenbach

Maßnahme Nr.: **P23**

Maßnahmentyp: **Sonstiges**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung

Musterlösung(en): DPE_02

Länge: -

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

DTV: k.A.

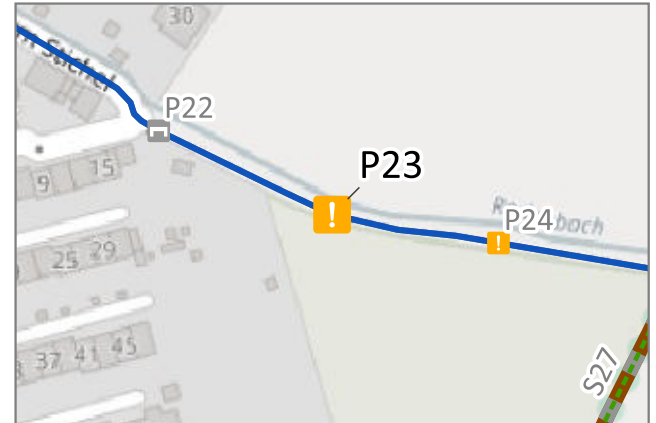
Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Straße(n): Radweg

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: An der betrachteten Stelle befindet sich eine Gefahr durch einen hervorstehenden Gullideckel für den Radverkehr.

Beschreibung: Asphalt auf Gullideckelhöhe anpassen, alternativ Umlauf in Anlehnung an die Musterlösung markieren.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Unvorhersehbare Änderungen der Fahrbahnhöhe beeinträchtigen den Fahrkomfort, erhöhen die Sturzgefahr und können das Fahrrad beschädigen.

Sonstiges: Diese Maßnahme wurde bereits umgesetzt.

Verbindung: Niederrodenbach - Oberrodenbach

Maßnahme Nr.: **P24**

Maßnahmentyp: **Sonstiges**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radhauptverbindung

Musterlösung(en): DPE_02

Länge: -

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

DTV: k.A.

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Straße(n): Radweg

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: An der betrachteten Stelle befindet sich eine Gefahr durch einen hervorstehenden Gullideckel für den Radverkehr.

Beschreibung: Asphalt auf Gullideckelhöhe anpassen, alternativ Umlauf in Anlehnung an die Musterlösung markieren.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Unvorhersehbare Änderungen der Fahrbahnhöhe beeinträchtigen den Fahrkomfort, erhöhen die Sturzgefahr und können das Fahrrad beschädigen.

Sonstiges: Diese Maßnahme wurde bereits umgesetzt.

Verbindung: Niederrodenbach - Oberrodenbach

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radhauptverbindung

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Sensibler Bereich: Nein

Lage:


Maßnahme Nr.: **P25**

Maßnahmentyp: **Bordstein absenken**

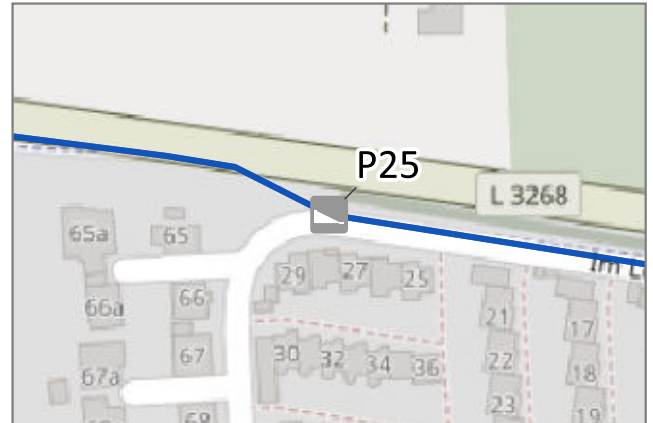
Musterlösung(en): BOR_01

Länge: -

DTV: k.A.

Straße(n): Im Lochseif

Schutzgebiet: -



Situation: Die Höhe des Bordsteins stellt ein Hindernis für den aus dem Wohnviertel kommenden Radverkehr dar.

Beschreibung: Absenkung des Bordsteins auf Nullniveau unter Berücksichtigung der Belange der Barrierefreiheit.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Nicht abgesenkte Bordsteine beeinträchtigen den Fahrkomfort, erhöhen die Sturzgefahr und können das Fahrrad beschädigen.

Sonstiges:

Verbindung: Niederrodenbach - Oberrodenbach

Maßnahme Nr.: **P26**

Maßnahmentyp: **Bordstein absenken**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radhauptverbindung

Musterlösung(en): BOR_01

Länge: -

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

DTV: k.A.

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Straße(n): Im Lochseif

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die Höhe des Bordsteins stellt ein Hindernis für den aus dem Wohnviertel kommenden Radverkehr dar.

Beschreibung: Absenkung des Bordsteins auf Nullniveau unter Berücksichtigung der Belange der Barrierefreiheit.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Nicht abgesenkte Bordsteine beeinträchtigen den Fahrkomfort, erhöhen die Sturzgefahr und können das Fahrrad beschädigen.

Sonstiges: Für Radverkehr aus Wohnviertel Bordstein absenken

Verbindung: Lochseif - Oberrodenbach

Maßnahme Nr.: **P27**

Maßnahmentyp: **Sonstiges**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Grundgehverbindung

Schulverbindung: Nein

Bike+Ride-Verb.: Nein

Sensibler Bereich: Nein

Musterlösung(en): -

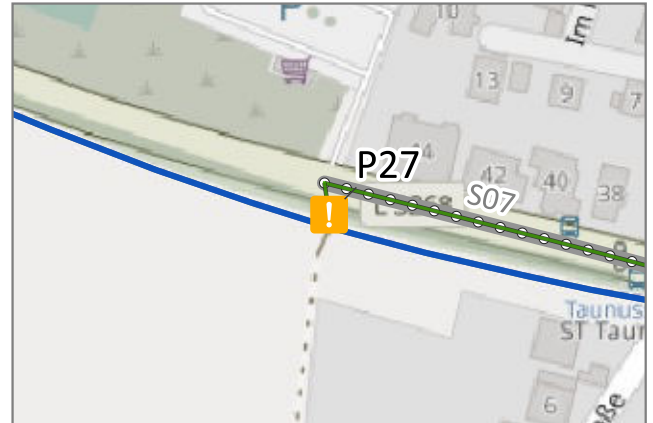
Länge: -

DTV: 4.500 Kfz/24h

Straße(n): Hanauer Straße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Es existiert keine Treppe oder Rampe. Die Wegeverbindung wird dennoch viel genutzt, ist aber für den Radverkehr nicht nutzbar. Insbesondere bei Nässe führt der unbefestigte Weg zu einer Sturzgefahr.

Beschreibung: Prüfung des Neubaus einer Rampe. Alternativ Neubau einer Treppe mit für geschobene Fahrräder und Kinderwagen nutzbare Rampe.

Fotos:



Priorität: **D**

Kostenrahmen: -

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Weite Umwege senken die Attraktivität der Radverkehrsverbindung.

Sonstiges: Neben der Attraktivitätssteigerung für den Radverkehr wirkt sich die Rampe auch positiv auf die Barrierefreiheit aus. Bei entsprechender baulicher Umsetzung kann diese auch von Rollstuhlfahrenden und Menschen mit Rollator oder Kinderwagen genutzt werden. Der Kostenrahmen für diese Maßnahme ist nur sehr schwer absehbar und wird daher nicht geschätzt.

Verbindung: Rodenbach - Somborn

Maßnahme Nr.: **P28**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Übergang Fahrbahn - Radweg verbessern**

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung

Musterlösung(en): UFR_06 / UFR_03

Schulverbindung: Nein

Länge: -

Bike+Ride-Verb.: Nein

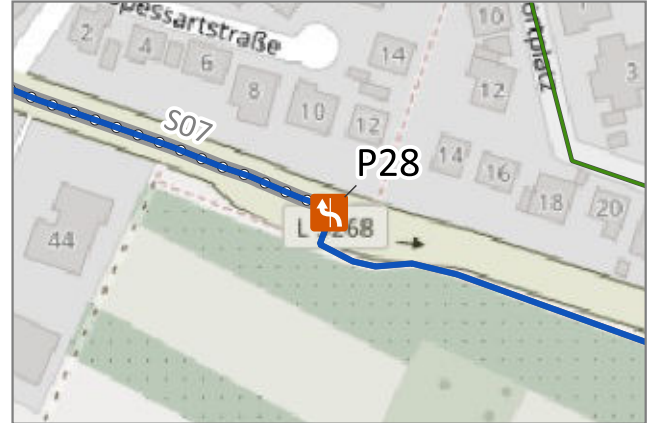
DTV: 2.500 Kfz/24h

Sensibler Bereich: Nein

Straße(n): Somborner Straße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Es existiert kein geregelter Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn. Die Kfz-Verkehrsbelastung beträgt rund 2500 Kfz/24h. Die Kfz-Geschwindigkeiten sind aufgrund des Ortseingangs hoch.

Beschreibung: Umgestaltung der baulichen Querungsstelle mittels Mittelinsel in Anlehnung an die Musterlösungen (Übergang hinter der existierenden Mittelinsel anlegen).

Fotos:



Priorität: **B** Kostenrahmen: 50.000 €

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Gut**

Begründung: Die Aufmerksamkeit für den querenden Radverkehr wird erhöht. Radfahrende können sich auf den Übergang Fahrbahn-Radweg konzentrieren.

Sonstiges:

Verbindung: Rodenbach - Somborn

Maßnahme Nr.: **P29**

Maßnahmentyp: **Überquerungsstelle sichern**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radhauptverbindung

Musterlösung(en): QHA_07

Länge: -

Schulverbindung: Nein

DTV: 2.500 Kfz/24h

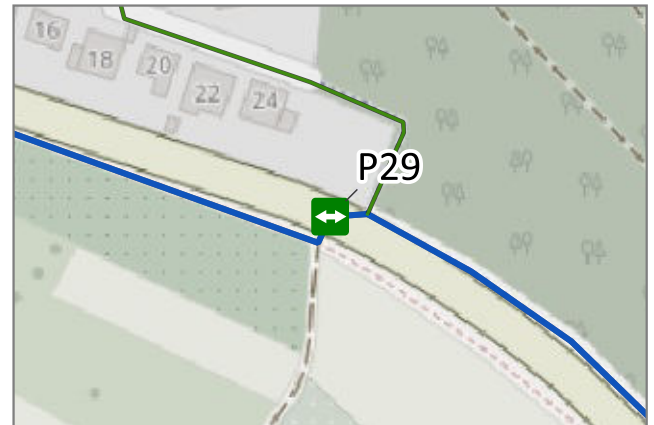
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Somborner Straße

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Es existiert keine Querungsstelle. Das Kfz-Verkehrsaufkommen beträgt rund 2500 Kfz/24h. Aktuell queren viele Radfahrende die Straße am Parkplatz Barbarossaquelle ortsauswärts. Diese Querungsstelle ist jedoch aufgrund schlechter Einsehbarkeit gefährlicher und ungesichert.

Beschreibung: Einrichtung einer baulichen Querungsstelle mit Mittelinsel gemäß Musterlösung. Entfernung der Leitplanke auf Höhe der Querungsstelle.

Fotos:



Priorität: C

Kostenrahmen: 200.000 €

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:

Gut

Begründung: Eine Mittelinsel ermöglicht das sichere Queren der Fahrbahn insbesondere bei hohem Kfz-Verkehrsaufkommen.

Sonstiges: Alternativ kann eine Überquerungsstelle mit Mittelinsel auf Höhe des Parkplatzes Barbarossaquelle geprüft werden, falls eine Aufweitung der Fahrbahn für die Mittelinsel dort einfacher möglich ist. Eine Überquerung am Ortseingang ist jedoch aufgrund der niedrigeren Kfz-Geschwindigkeit und besseren Einsehbarkeit leicht zu bevorzugen.

Verbindung: Ortsmitte - Schule | Rodenbach - Alzenau

Maßnahme Nr.: **P30**

Maßnahmentyp: **Überquerungsstelle sichern**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehverbindung

Musterlösung(en): KPO_FV_02

Länge: -

Schulverbindung: Ja

DTV: 2.000 Kfz/24h

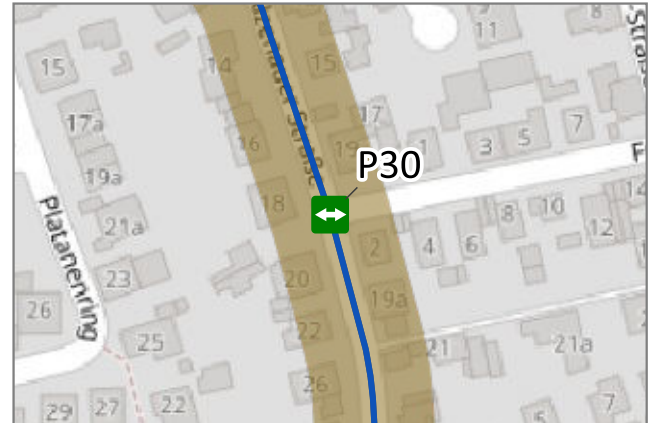
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Alzenauer Straße

Sensibler Bereich: Ja

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die Überquerungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet. Das Kfz-Verkehrsaufkommen ist vergleichsweise gering, es handelt sich jedoch um eine wichtige Verbindung des Fußverkehrs. Die Sichtverhältnisse sind eingeschränkt.

Beschreibung: Einrichtung einer Überquerungsanlage mit vorgezogenem Seitenraum in Anlehnung an die Musterlösung unter Berücksichtigung der Belange der Barrierefreiheit. Ausführung mit differenzierter Bordhöhe empfohlen.

Fotos:



Priorität: **B** Kostenrahmen: 3.000 €

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Sehr gut**

Begründung: Es besteht ausgeprägter Überquerungsbedarf. Es queren besonders schutzbedürftige Verkehrsteilnehmende (Schulweg).

Sonstiges:

Verbindung: Ortsmitte - Schule | Rodenbach - Alzenau

Maßnahme Nr.: **P31**

Maßnahmentyp: **Knotenpunkt optimieren**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehverbindung

Musterlösung(en): -

Länge: -

Schulverbindung: Ja

DTV: 2.000 Kfz/24h

Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Alzenauer Str. | Adolf-Reichwein-Str.

Sensibler Bereich: Ja

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Komplexe Verkehrssituation am Knotenpunkt (durch zahlreiche Einmündungen, teils eingeschränkte Sichtbeziehungen etc.). Es existieren keine den Richtlinien entsprechenden Fußverkehrsanlagen.

Beschreibung: Für eine sichere und möglichst direkte Führung des Fußverkehrs auf allen Wegebeziehungen sollen verschiedene Varianten geprüft werden (Querungen mit Mittelinsel / FGÜ / vorgezogenem Seitenraum). Dabei sind Belange der Barrierefreiheit zu berücksichtigen. Eine Ausführung der Bordsteine mit differenzierter Bordhöhe ist empfohlen.

Fotos:



Priorität: B

Kostenrahmen: -

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Durch die Optimierung des Knotenpunktes soll ein sicheres und zügiges Vorankommen gewährleistet werden.

Sonstiges: Die Überplanung des Knotenpunktes übersteigt den Rahmen eines Fußverkehrskonzepts. Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Typen von Maßnahmen zur Anpassung des Knotenpunkts noch nicht abzuschätzen sind.



Handlungsfeld

Rad- und Fußverkehrskonzept Gemeinde Rodenbach



Verbindung: Wohngebiet - Schule | Rodenbach - Alzenau

Maßnahme Nr.: **P32**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Sackgasse (VZ 357) als durchlässig kennzeichnen**

Netzkategorie(n): Radhauptverbindung

Musterlösung(en): -

Schulverbindung: Nein

Länge: -

Bike+Ride-Verb.: Nein

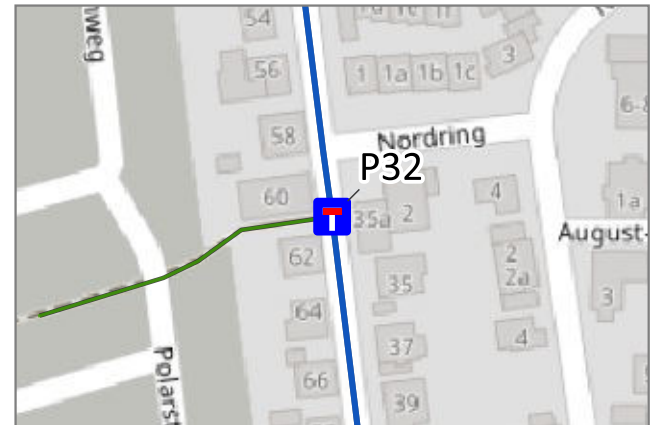
DTV: k.A.

Sensibler Bereich: Nein

Straße(n): Alzenauer Straße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Beschilderung mit Verkehrszeichen 357 „Sackgasse“, obwohl die Verbindung für den Radverkehr durchlässig ist.

Beschreibung: Beschilderung mit Verkehrszeichen 357-52 „Durchlässige Sackgasse“.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Nicht ortskundige Radfahrende werden abgehalten die Radverbindung zu nutzen. Eine durchgehende korrekte StVO-Beschilderung führt generell zu einer höheren Regelakzeptanz.

Sonstiges:

Verbindung: Rodenbach - Alzenau

Maßnahme Nr.: **P33**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Verbot für Fahrzeuge aller Art (VZ 250) für Radverkehr freigeben**

Netzkategorie(n): Radhauptverbindung

Musterlösung(en): -

Schulverbindung: Nein

Länge: -

Bike+Ride-Verb.: Nein

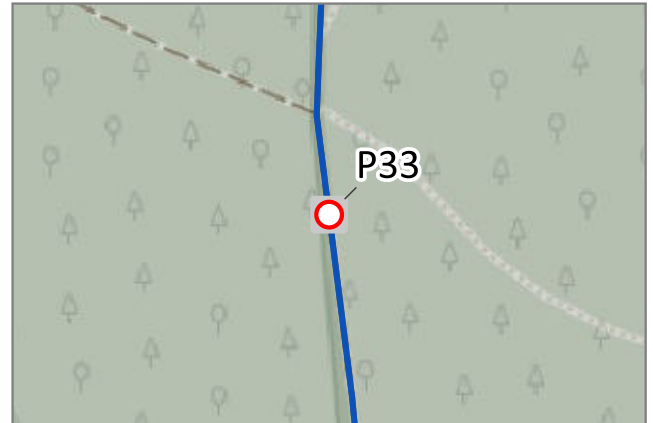
DTV: k.A.

Sensibler Bereich: Nein

Straße(n): Forstweg

Schutzgebiet: NSG

Lage:



Situation: Die Beschilderung mit Verkehrszeichen 250 „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ schließt den Radverkehr aus.

Beschreibung: Ersetzen durch Verkehrszeichen 260 „Verbot für Kfz“ oder Ergänzung des Zusatzzeichens 1022-10 „Radverkehr frei“.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Die Verbindung ist Teil des Radverkehrsnetzes. Nicht ortskundige Radfahrende werden abgehalten die Radverbindung zu nutzen. Eine durchgehend korrekte Beschilderung führt generell zu einer höheren Regelakzeptanz.

Sonstiges:



Verbindung: Oberrodenbach - Schule

Maßnahme Nr.: **P34**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Sackgasse (VZ 357) als
durchlässig kennzeichnen**

Netzkategorie(n): Radhauptverbindung

Musterlösung(en): -

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Länge: -

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

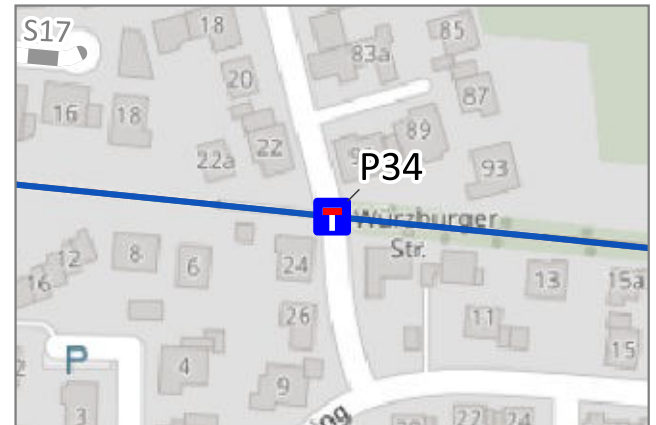
DTV: k.A.

Sensibler Bereich: Nein

Straße(n): Würzburger Straße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Beschilderung mit Verkehrszeichen 357 „Sackgasse“, obwohl die Verbindung für den Radverkehr durchlässig ist.

Beschreibung: Beschilderung mit Verkehrszeichen 357-52 „Durchlässige Sackgasse“.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Nicht ortskundige Radfahrende werden abgehalten die Radverbindung zu nutzen. Eine durchgehende korrekte StVO-Beschilderung führt generell zu einer höheren Regelakzeptanz.

Sonstiges:

Verbindung: Wohngebiet - Sportanlagen

Maßnahme Nr.: **P35**

Maßnahmentyp: **Barriere entfernen**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Spazierverbindung

Schulverbindung: Nein

Bike+Ride-Verb.: Nein

Sensibler Bereich: Nein

Musterlösung(en): -

Länge: -

DTV: k.A.

Straße(n): Südring

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: An der betrachteten Stelle befindet sich ein für den Rad- und Fußverkehr hinderlicher Sperrpfosten. Die Höhe des Bordsteins stellt ein Hindernis für den Fuß- und Radverkehr dar.

Beschreibung: Sperrpfosten entfernen. Absenkung des Bordsteins unter Berücksichtigung der Belange der Barrierefreiheit. Ausführung mit differenzierter Bordhöhe empfohlen.

Fotos:



Priorität: - **Kostenrahmen:** - **Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:** -

Begründung: Nicht den Regelwerken entsprechende Sperrpfosten behindern Radfahrende teilweise erheblich und stellen insbesondere bei Dunkelheit eine Unfallgefahr dar. Zufußgehende beispielsweise mit Kinderwägen und Menschen im Rollstuhl sind von Sperrpfosten behindert. Sperrpfosten sind nur zulässig, wenn der angestrebte Zweck mit anderen Mitteln nicht erreichbar ist. Nicht abgesenkte Bordsteine beeinträchtigen den Komfort beim Gehen und Radfahren. Insbesondere behindern sie die Fortbewegung mit Mobilitätshilfen wie Rollatoren und (Elektro-)Rollstühlen, aber auch das Nutzen von Kinderwägen und beispielsweise Ziehen von Koffern. Zudem erhöhen nicht abgesenkte Bordsteine beim Radfahren die Sturzgefahr und können zu Schäden am Fahrrad führen.

Sonstiges:

Verbindung: Oberrodenbach - Landwehrweg

Maßnahme Nr.: **P36**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Einbauten (Poller, Umlaufsperrre etc.) optimieren**

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung
Spazierverbindung

Musterlösung(en): DPE_04

Schulverbindung: Ja

Länge: -

Bike+Ride-Verb.: Nein

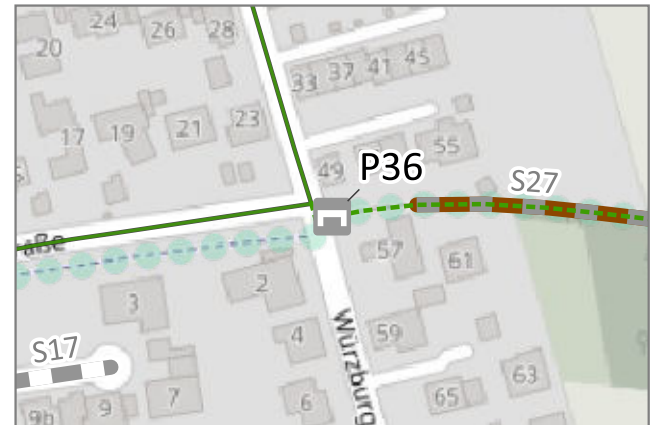
DTV: k.A.

Sensibler Bereich: Nein

Straße(n): Würzburger Straße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: An der betrachteten Stelle befinden sich eine für den Rad- und Fußverkehr hinderliche Umlaufsperrren.

Beschreibung: Ersetzen durch Sperrpfosten gemäß Musterlösung (Bodenmarkierung, Reflektoren, Mindestabstand 1,50 m).

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Nicht den Regelwerken entsprechende Umlaufsperrren behindern Radfahrende und Zufußgehende teilweise erheblich und stellen eine Unfallgefahr dar. Fahrräder mit Anhängern, Lastenfahrräder und Menschen mit Kinderwägen oder Rollstühlen können Umlaufsperrren häufig nicht passieren. Umlaufsperrren sind nur zulässig, wenn der angestrebte Zweck mit anderen Mitteln nicht erreichbar ist.

Sonstiges:

Verbindung: Niederrodenbach - Schule

Maßnahme Nr.: **P37**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Einbauten (Poller, Umlaufsperre etc.) optimieren**

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung
Hauptgehbereich

Musterlösung(en): DPE_02

Schulverbindung: Ja

Länge: -

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

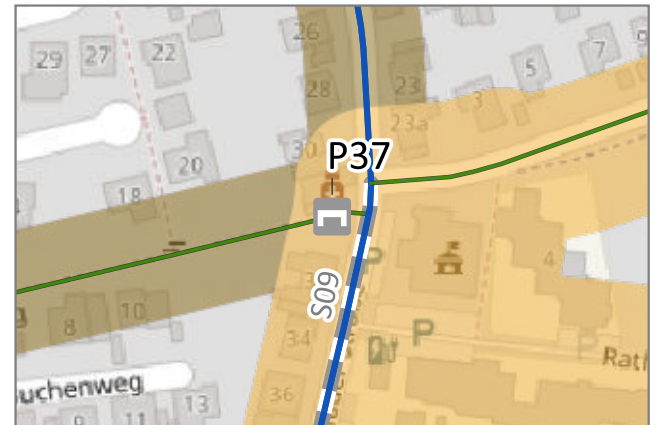
DTV: k.A.

Sensibler Bereich: Ja

Straße(n): Landwehrweg

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: An der betrachteten Stelle befinden sich ein für den Rad- und Fußverkehr hinderliche Sperrpfosten.

Beschreibung: Sperrpfosten gemäß Musterlösung anpassen (Bodenmarkierung, Reflektoren, Mindestabstand 1,50 m).

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Nicht den Regelwerken entsprechende Sperrpfosten behindern Radfahrende teilweise erheblich und stellen insbesondere bei Dunkelheit eine Unfallgefahr dar. Zufußgehende beispielsweise mit Kinderäagen und Menschen im Rollstuhl sind durch Sperrpfosten ebenfalls behindert. Sperrpfosten sind nur zulässig, wenn der angestrebte Zweck mit anderen Mitteln nicht erreichbar ist.

Sonstiges:

Verbindung: Niederrodenbach - Schule

Maßnahme Nr.: **P38**

Maßnahmentyp: **Barriere entfernen**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Hauptgehverbindung

Schulverbindung: Ja

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Sensibler Bereich: Nein

Musterlösung(en): BOR_01

Länge: -

DTV: k.A.

Straße(n): Landwehrweg

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: An der betrachteten Stelle befindet sich eine für den Rad- und Fußverkehr hinderliche Umlaufsperr. Die Höhe des Bordsteins stellt ein Hindernis für den Fuß- und Radverkehr dar.

Beschreibung: Umlaufsperr entfernen. Absenkung des Bordsteins unter Berücksichtigung der Belange der Barrierefreiheit. Ausführung mit differenzierter Bordhöhe empfohlen.

Fotos:



Priorität: - **Kostenrahmen:** - **Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:** -

Begründung: Nicht den Regelwerken entsprechende Umlaufsperrn behindern Radfahrende teilweise erheblich und stellen insbesondere bei Dunkelheit eine Unfallgefahr dar. Zufußgehende beispielsweise mit Kinderwägen und Menschen im Rollstuhl sind von Umlaufsperrn behindert. Umlaufsperrn sind nur zulässig, wenn der angestrebte Zweck mit anderen Mitteln nicht erreichbar ist. Nicht abgesenkte Bordsteine beeinträchtigen den Komfort beim Gehen und Radfahren. Insbesondere behindern sie die Fortbewegung mit Mobilitätshilfen wie Rollatoren und (Elektro-)Rollstühlen, aber auch das Nutzen von Kinderwägen und beispielsweise Ziehen von Koffern. Zudem erhöhen nicht abgesenkte Bordsteine beim Radfahren die Sturzgefahr und können zu Schäden am Fahrrad führen.

Sonstiges:

Verbindung: Niederrodenbach - Schule

Maßnahme Nr.: **P39**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Einbauten (Poller, Umlaufsperre etc.) optimieren**

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Musterlösung(en): DPE_04

Hauptgehverbindung

Länge: -

Schulverbindung: Ja

DTV: k.A.

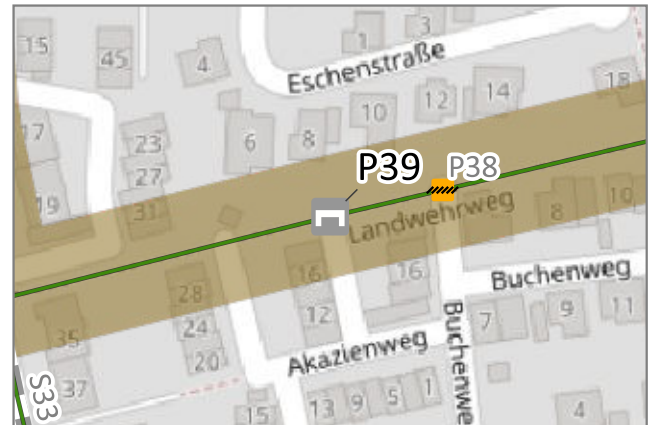
Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Straße(n): Landwehrweg

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: An der betrachteten Stelle befinden sich eine für den Rad- und Fußverkehr hinderliche Umlaufsperren.

Beschreibung: Ersetzen durch Sperrpfosten gemäß Musterlösung (Bodenmarkierung, Reflektoren, Mindestabstand 1,50 m).

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Nicht den Regelwerken entsprechende Umlaufsperren behindern Radfahrende und Zufußgehende teilweise erheblich und stellen eine Unfallgefahr dar. Fahrräder mit Anhängern, Lastenfahrräder und Menschen mit Kinderwägen oder Rollstühlen können Umlaufsperren häufig nicht passieren. Umlaufsperren sind nur zulässig, wenn der angestrebte Zweck mit anderen Mitteln nicht erreichbar ist.

Sonstiges:

Verbindung: Niederrodenbach - Schule

Maßnahme Nr.: **P40**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Einbauten (Poller, Umlaufsperrre etc.) optimieren**

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Musterlösung(en): DPE_04

Hauptgehverbindung

Länge: -

Schulverbindung: Ja

DTV: k.A.

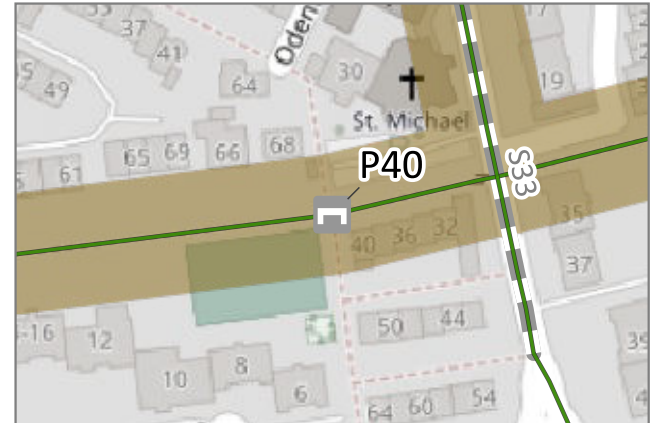
Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Straße(n): Landwehrweg

Sensibler Bereich: Ja

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: An der betrachteten Stelle befinden sich eine für den Rad- und Fußverkehr hinderliche Umlaufsperrren.

Beschreibung: Ersetzen durch Sperrpfosten gemäß Musterlösung (Bodenmarkierung, Reflektoren, Mindestabstand 1,50 m).

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Nicht den Regelwerken entsprechende Umlaufsperrren behindern Radfahrende und Zufußgehende teilweise erheblich und stellen eine Unfallgefahr dar. Fahrräder mit Anhängern, Lastenfahrräder und Menschen mit Kinderwägen oder Rollstühlen können Umlaufsperrren häufig nicht passieren. Umlaufsperrren sind nur zulässig, wenn der angestrebte Zweck mit anderen Mitteln nicht erreichbar ist.

Sonstiges:

Verbindung: Niederrodenbach - Schule

Maßnahme Nr.: **P41**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Einbauten (Poller, Umlaufsperr etc.) optimieren**

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Musterlösung(en): DPE_02

Hauptgehverbindung

Länge: -

Schulverbindung: Ja

DTV: k.A.

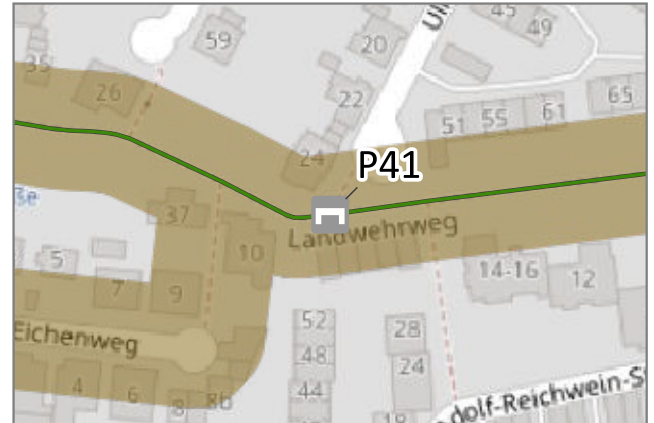
Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Straße(n): Landwehrweg

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: An der betrachteten Stelle befinden sich eine für den Rad- und Fußverkehr hinderliche Umlaufsperrn.

Beschreibung: Ersetzen durch Sperrpfosten gemäß Musterlösung (Bodenmarkierung, Reflektoren, Mindestabstand 1,50 m).

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Nicht den Regelwerken entsprechende Umlaufsperrn behindern Radfahrende und Zufußgehende teilweise erheblich und stellen eine Unfallgefahr dar. Fahrräder mit Anhängern, Lastenfahrräder und Menschen mit Kinderwägen oder Rollstühlen können Umlaufsperrn häufig nicht passieren. Umlaufsperrn sind nur zulässig, wenn der angestrebte Zweck mit anderen Mitteln nicht erreichbar ist.

Sonstiges:

Verbindung: Niederrodenbach - Schule | Ortsmitte - Sportanlagen

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung
Hauptgehverbindung

Schulverbindung: Ja

Bike+Ride-Verb.: Ja

Sensibler Bereich: Ja

Maßnahme Nr.: **P42**

Maßnahmentyp: **Knotenpunkt optimieren**

Musterlösung(en): DPE_04 / QHA_16_RVK

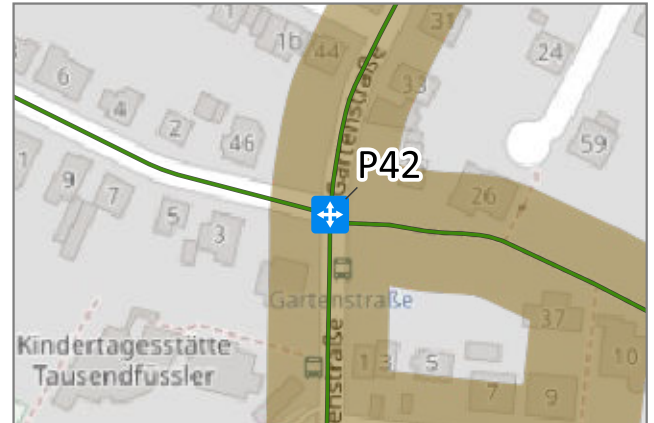
Länge: -

DTV: 1.400 Kfz/24h

Straße(n): Landwehrstr. | Gartenstr.

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: An der betrachteten Stelle befinden sich für den Radverkehr hinderliche Umlaufsperrn. Die Breite des Seitenraums lässt die gemeinsame Führung von Rad- und Fußverkehr nicht zu. Es existiert kein geregelter Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn.

Beschreibung: Umlaufsperrn gemäß Musterlösung anpassen (Bodenmarkierung, Reflektoren, keine Überlappung, Mindestabstand 2,50 m). Einrichtung einer Überquerungsanlage mit vorgezogenem Seitenraum über die Breite der Einmündung Landwehrstraße in Anlehnung an die Musterlösung unter Berücksichtigung der Belange der Barrierefreiheit. Ausführung mit differenzierter Bordhöhe empfohlen.

Fotos:



Priorität: C **Kostenrahmen:** 15.000 € **Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:** Sehr gut

Begründung: Nicht den Regelwerken entsprechende Umlaufsperrn behindern Radfahrende teilweise erheblich und stellen eine Unfallgefahr dar. Umlaufsperrn sind nur zulässig, wenn der angestrebte Zweck mit anderen Mitteln nicht erreichbar ist.

Sonstiges:

Verbindung: Altenzentrum - Ortsmitte

Maßnahme Nr.: **P43**

Maßnahmentyp: **Überquerungsstelle sichern**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehbereich

Musterlösung(en): -

Länge: -

Schulverbindung: Nein

DTV: 4.500 Kfz/24h

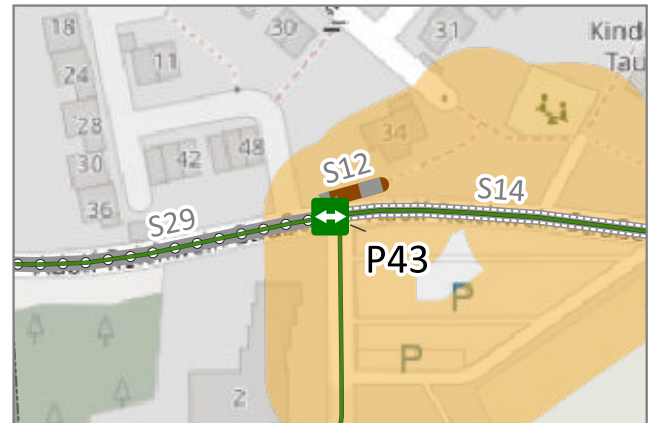
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Adolf-Reichwein-Straße

Sensibler Bereich: Ja

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die betrachtete Querungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet. Das Kfz-Verkehrsaufkommen beträgt rund 4.500 Kfz/24h und wird sich mit Fertigstellung des Neubaugebiets südlich der Adolf-Reichwein-Straße voraussichtlich erhöhen. Die Kfz-Geschwindigkeiten sind aufgrund des Ortseingangs hoch.

Beschreibung: Prüfung einer geeigneten Hilfe für die Überquerung (FGÜ, Mittelinsel, vorgezogener Seitenraum).

Fotos:



Priorität: **B**

Kostenrahmen: -

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Die Überquerungsstelle ist an einem komplexen Knotenpunkt mit versetzten Knotenpunktarmen. Es queren besonders schutzbedürftige Verkehrsteilnehmende (aufgrund des Altenzentrums und der Kindertagesstätte).

Sonstiges: Die Überplanung des Knotenpunktes übersteigt den Rahmen eines Rad- und Fußverkehrskonzeptes. Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Maßnahmentypen noch nicht abzuschätzen sind.

Verbindung:	Rodenbach - Wolfgang
Kommune(n):	Rodenbach
Netzkategorie(n):	Radgrundverbindung
Schulverbindung:	Nein
Bike+Ride-Verb.:	Nein
Sensibler Bereich:	Nein

Maßnahme Nr.:	P44
Maßnahmentyp:	Verbot für Fahrzeuge aller Art (VZ 250) für Radverkehr freigeben
Musterlösung(en):	-
Länge:	-
DTV:	k.A.
Straße(n):	Am Altenzentrum
Schutzgebiet:	LSG



Situation:

Die Beschilderung mit Verkehrszeichen 250 „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ schließt den Radverkehr aus.

Beschreibung:

Ersetzen durch Verkehrszeichen 260 „Verbot für Kfz“ oder Ergänzung des Zusatzzeichens 1022-10 „Radverkehr frei“.



Priorität:	-	Kostenrahmen:	-	Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:	-
Begründung:	Die Verbindung ist Teil des Radverkehrsnetzes. Nicht ortskundige Radfahrende werden abgehalten die Radverbindung zu nutzen. Eine durchgehend korrekte Beschilderung führt generell zu einer höheren Regelakzeptanz.				

Sonstiges:

Verbindung: Bahnhof - Rodenbach Süd

Maßnahme Nr.: **P45**

Maßnahmentyp: **Überquerungsstelle sichern**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehverbindung

Musterlösung(en): KPO_FV_02

Länge: -

Schulverbindung: Ja

DTV: k.A.

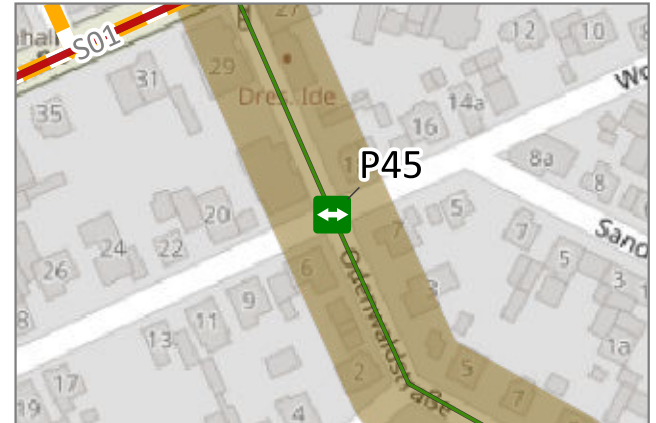
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Odenwaldstr. | Wolfgangstr.

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die Überquerungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet. Die Sichtverhältnisse sind eingeschränkt.

Beschreibung: Einrichtung einer Überquerungsanlage mit vorgezogenem Seitenraum in Anlehnung an die Musterlösung unter Berücksichtigung der Belange der Barrierefreiheit. Ausführung mit differenzierter Bordhöhe empfohlen.

Fotos:



Priorität: C Kostenrahmen: 5.000 €

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Befriedigend

Begründung: Es besteht ausgeprägter Überquerungsbedarf.

Sonstiges:

Verbindung: Bahnhof - Rodenbach Süd | Ortsmitte

Maßnahme Nr.: **P46**

Maßnahmentyp: **Überquerungsstelle sichern**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehverbindung

Musterlösung(en): KPO_FV_02

Länge: -

Schulverbindung: Ja

DTV: 500 Kfz/24h

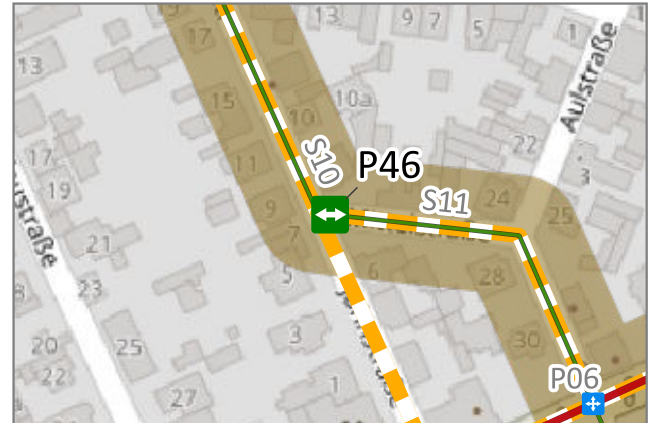
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Mittelstraße

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die Überquerungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet. Die Sichtverhältnisse sind eingeschränkt.

Beschreibung: Einrichtung einer Überquerungsanlage mit vorgezogenem Seitenraum in Anlehnung an die Musterlösung unter Berücksichtigung der Belange der Barrierefreiheit. Ausführung mit differenzierter Bordhöhe empfohlen.

Fotos:



Priorität: **B** Kostenrahmen: 3.000 €

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Sehr gut**

Begründung: Es besteht ausgeprägter Überquerungsbedarf.

Sonstiges:

Verbindung: Bahnhof - Hanau

Maßnahme Nr.: P47

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: Sackgasse (VZ 357) als durchlässig kennzeichnen

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Musterlösung(en): -

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Länge: -

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

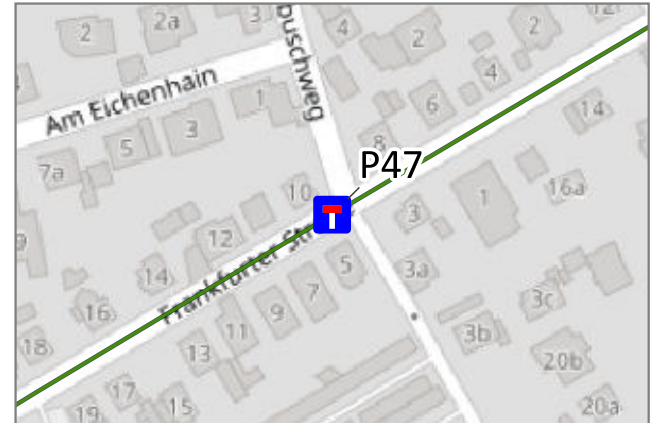
DTV: k.A.

Sensibler Bereich: Nein

Straße(n): Frankfurter Straße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Beschilderung mit Verkehrszeichen 357 „Sackgasse“, obwohl die Verbindung für den Radverkehr durchlässig ist.

Beschreibung: Beschilderung mit Verkehrszeichen 357-52 „Durchlässige Sackgasse“.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Nicht ortskundige Radfahrende werden abgehalten die Radverbindung zu nutzen. Eine durchgehende korrekte StVO-Beschilderung führt generell zu einer höheren Regelakzeptanz.

Sonstiges:

Verbindung: Bahnhof - Hanau

Maßnahme Nr.: **P48**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Verbot für Fahrzeuge aller Art (VZ 250) für Radverkehr freigeben**

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Musterlösung(en): -

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Länge: -

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

DTV: k.A.

Sensibler Bereich: Nein

Straße(n): Frankfurter Straße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die Beschilderung mit Verkehrszeichen 250 „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ schließt den Radverkehr aus.

Beschreibung: Ersetzen durch Verkehrszeichen 260 „Verbot für Kfz“ oder Ergänzung des Zusatzzeichens 1022-10 „Radverkehr frei“.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Die Verbindung ist Teil des Radverkehrsnetzes. Nicht ortskundige Radfahrende werden abgehalten die Radverbindung zu nutzen. Eine durchgehend korrekte Beschilderung führt generell zu einer höheren Regelakzeptanz.

Sonstiges:

Verbindung: Bahnhof - Ortsmitte

Maßnahme Nr.: **P49**

Maßnahmentyp: **Barriere entfernen**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehverbindung

Musterlösung(en): -

Länge: -

Schulverbindung: Ja

DTV: 750 Kfz/24h

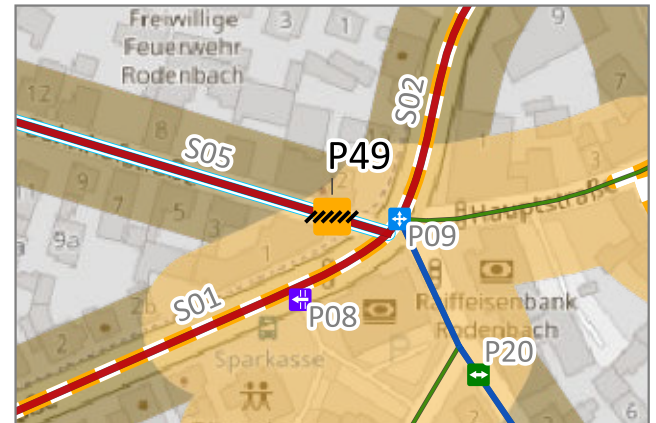
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Bahnhofstraße

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Im Bestand ist das Parken und Halten von Kfz auf dem Gehweg per Anordnung gestattet (Parkflächenmarkierung). Die stehenden Fahrzeuge bilden ein Hindernis für den Fußverkehr und die verfügbare Restbreite des Gehweges ist nicht StVO-konform.

Beschreibung: Maßnahmen zur barrierefreien Nutzung des Gehwegs sind zu treffen. Durchsetzen der geltenden Regelungen und Vorschriften durch regelmäßige Kontrollen. Entfall des Parkstands. Die Herstellung eines StVO-konformen Zustands sollte gegenüber Anliegenden frühzeitig kommuniziert und öffentlichkeitswirksam begleitet werden.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Das Parken und Halten auf Gehwegen darf nur zugelassen werden, wenn genügend Platz für den unbehinderten Verkehr von Zufußgehenden gegebenfalls mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrenden auch im Begegnungsverkehr bleibt (VwV-StVO, 2021).

Sonstiges:

Verbindung: Ortsmitte - Altenzentrum

Maßnahme Nr.: **P50**

Maßnahmentyp: **Überquerungsstelle sichern**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehverbindung

Musterlösung(en): QHA_18

Länge: -

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

DTV: k.A.

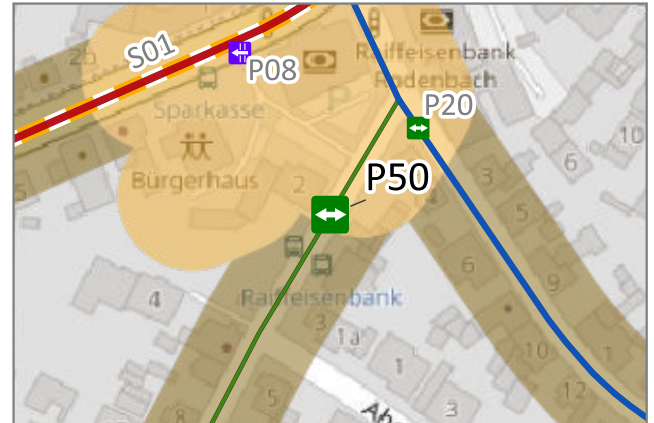
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Gartenstraße

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Es besteht ein aufgepflasterter FGÜ. Der Kontrast am FGÜ ist unzureichend und die Aufpflasterung ist nicht komplett barrierefrei.

Beschreibung: Umgestaltung der Querungsstelle gemäß Musterlösung.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Durch die Sicherung der Querungsstelle wird die Aufmerksamkeit für den Fußverkehr erhöht und die Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs reduziert. Dadurch wird ein sicheres Queren ermöglicht.

Sonstiges:

Verbindung: Rodenbach - Versorgungszentrum

Maßnahme Nr.: **P51**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Sonstiges**

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Musterlösung(en): -

Schulverbindung: Nein

Länge: -

Bike+Ride-Verb.: Nein

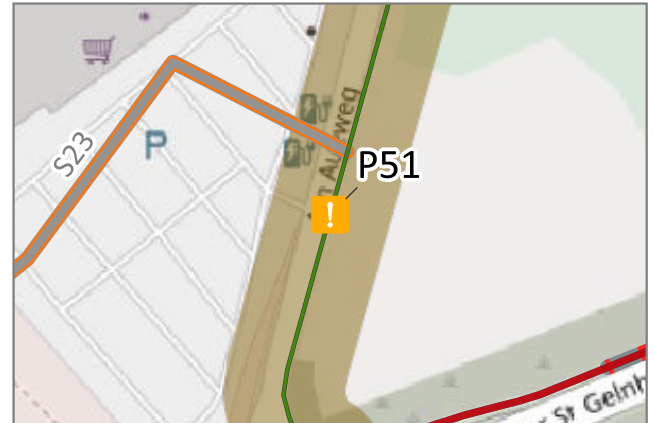
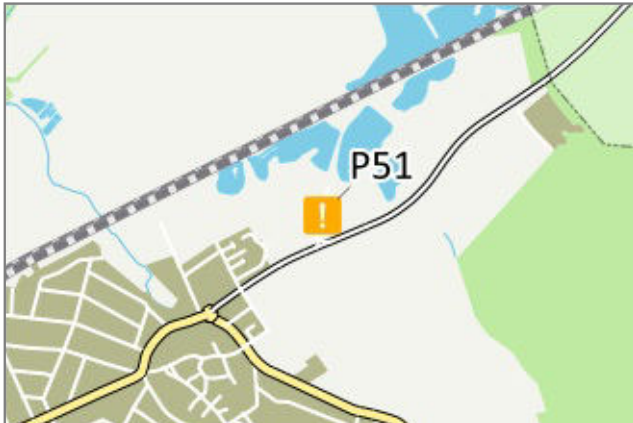
DTV: 2.500 Kfz/24h

Sensibler Bereich: Nein

Straße(n): Am Aueweg

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die Höhe des Bordsteins stellt ein Hindernis für den Radverkehr aus und in Richtung des Einkaufsgebiets dar.

Beschreibung: Absenkung des Bordsteins auf Nullniveau unter Berücksichtigung der Belange der Barrierefreiheit.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Nicht abgesenkte Bordsteine beeinträchtigen den Fahrkomfort, erhöhen die Sturzgefahr und können das Fahrrad beschädigen. Sie verleiten an dieser Stelle dazu, als Radverkehr die Straße zu nutzen.

Sonstiges: Der gemeinsame Geh- und Radweg in Zweirichtungsnutzung ist hier nochmals durch Beschilderung und Gehwegpiktogramme zu verdeutlichen.

Verbindung: Oberrodenbach | Ortsmitte -

Versorgungszentrum

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Bike+Ride-Verb.: Nein

Sensibler Bereich: Nein

Maßnahme Nr.: **P52**

Maßnahmentyp: **Sonstiges**

Musterlösung(en): -

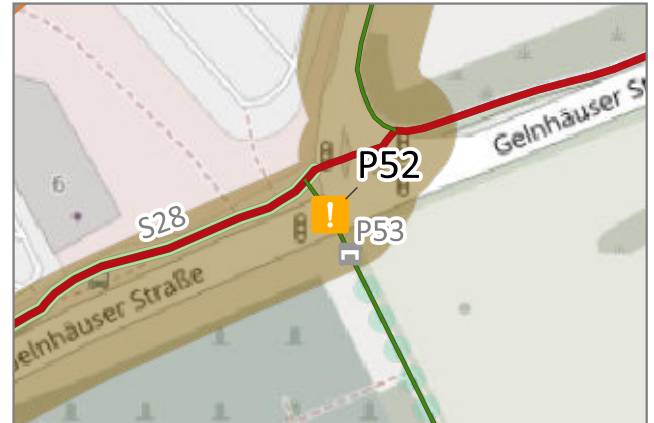
Länge: -

DTV: 5.500 Kfz/24h

Straße(n): Gelnhäuser Straße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die LSA erlaubt keine Querung des Radverkehrs ohne Absteigen.

Beschreibung: LSA für den Radverkehr optimieren (LSA-Piktogramm für Geh- und Radverkehr, gegebenenfalls eigene Radverkehrs-Querung prüfen).

Fotos:



Priorität: D

Kostenrahmen: 5.000 €

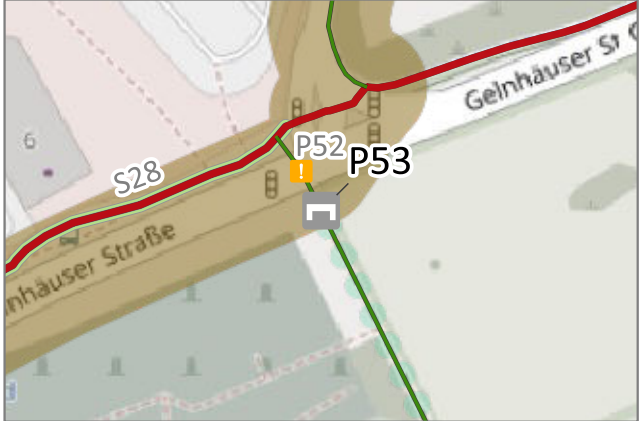
Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:

Ausreichend

Begründung: Es handelt sich um eine für den Radverkehr wichtige Überquerungsanlage.

Sonstiges: Auf der Südseite ist der LSA-Taster von der Bushaltestelle kommen nicht sichtbar, gegebenenfalls Taster versetzen.

Verbindung:	Oberrodenbach - Versorgungszentrum Bahnhof Langenselbold	Maßnahme Nr.:	P53
Kommune(n):	Rodenbach	Maßnahmentyp:	Einbauten (Poller, Umlaufsperre etc.) optimieren
Netzkategorie(n):	Radgrundverbindung Grundgehverbindung	Musterlösung(en):	DPE_04
Schulverbindung:	Ja, mit geringem Bedarf	Länge:	-
Bike+Ride-Verb.:	Nein	DTV:	k.A.
Sensibler Bereich:	Nein	Straße(n):	Wirtschaftsweg
		Schutzgebiet:	-



Situation:

An der betrachteten Stelle befindet sich eine für den Radverkehr hinderliche Umlaufsperren.

Beschreibung:

Umlaufsperren gemäß Musterlösung anpassen (Bodenmarkierung, Reflektoren, keine Überlappung, Mindestabstand 2,50 m). Radverkehr durch andere Maßnahmen abbremesen.



Priorität:	-	Kostenrahmen:	-	Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:	-
Begründung:	Nicht den Regelwerken entsprechende Umlaufsperren behindern Radfahrende teilweise erheblich und stellen eine Unfallgefahr dar. Fahrräder mit Anhängern oder Lastenfahrräder können Umlaufsperren häufig nicht passieren. Umlaufsperren sind nur zulässig, wenn der angestrebte Zweck mit anderen Mitteln nicht erreichbar ist.				

Sonstiges:

Verbindung: Oberrodenbach - Versorgungszentrum | Bahnhof
Langenselbold

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung
Spazierverbindung

Schulverbindung: Ja

Bike+Ride-Verb.: Nein

Sensibler Bereich: Nein

Maßnahme Nr.: **P54**

Maßnahmentyp: **Überquerungsstelle sichern**

Musterlösung(en): -

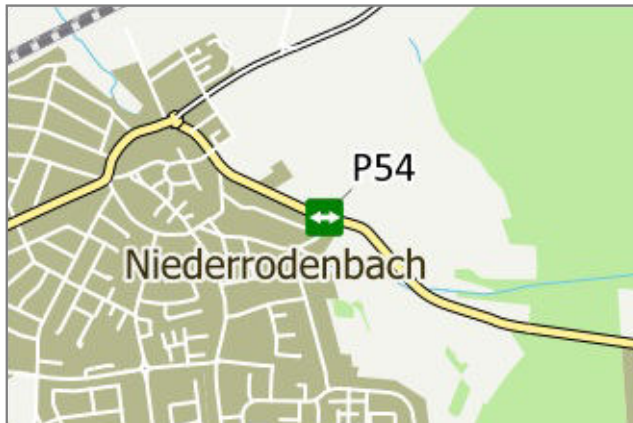
Länge: -

DTV: 4.500 Kfz/24h

Straße(n): Oberrodenbacher Str. | Vorm Stichel

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die betrachtete Querungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet. Das Kfz-Verkehrsaufkommen beträgt rund 4500 Kfz/24h. Aufgrund der Kurve sind die Sichtverhältnisse eingeschränkt. Aufgrund des Ortseingangs herrschen hohe Kfz-Geschwindigkeiten.

Beschreibung: Verschiedene Querungsvarianten sind zu prüfen, beispielsweise der Neubau eines straßenbegleitenden Geh- und Radwegs nördlich der Oberrodenbacher Straße zwischen Einmündung "Vorm Stichel" und Einmündung "Im Butschlich" mit Nullabsenkungen für den Radverkehr / Anlage einer Mittelinsel bei der stillgelegten Bushaltestelle für den Fußverkehr.

Fotos:



Priorität: A **Kostenrahmen:** - **Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:** -

Begründung: Durch die Sicherung der Querungsstelle wird die Aufmerksamkeit für den Rad- und Fußverkehr erhöht und die Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs reduziert. Dadurch wird ein sicheres Queren für den Rad- und Fußverkehr ermöglicht.

Sonstiges: Aufgrund der besseren Einsehbarkeit wird für den Radverkehr eine Überquerung auf Höhe "Vorm Stichel" empfohlen. Alternativ kann in Betracht gezogen werden, den Radverkehr ebenfalls über die Mittelinsel von "Im Butschlich" zur stillgelegten Bushaltestelle zu führen. Dies setzt eine Verbreiterung des Geh- und Radwegs von der Bushaltestelle bis zum Ende der Ausfahrtverbreiterung "Vorm Stichel" und ein Übergang zwischen Fahrbahn und Geh- und Radweg in "Vorm Stichel" voraus. Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Typen von Maßnahmen zur Anpassung der Querungsstelle noch nicht abzuschätzen sind.



Verbindung: Ortsmitte - Versorgungszentrum

Maßnahme Nr.: **P55**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Sonstiges**

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Musterlösung(en): -

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Länge: -

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

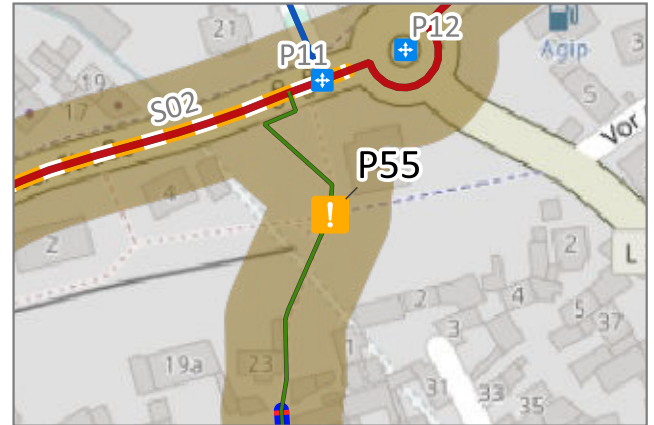
DTV: k.A.

Sensibler Bereich: Nein

Straße(n): Hauptstraße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Der gemeinsame Geh- und Radweg ist uneinheitlich beschildert.

Beschreibung: Beschilderung mit Zeichen 240 "gemeinsamer Geh- und Radweg".

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Nicht ortskundige Radfahrende werden abgehalten die Verbindung zu nutzen. Eine durchgehende korrekte StVO-Beschilderung führt generell zu einer höheren Regelakzeptanz.

Sonstiges:

Verbindung: Wohngebiet - Schule

Maßnahme Nr.: **P56**

Maßnahmentyp: **Überquerungsstelle sichern**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehbereich

Musterlösung(en): QSS_FV_01

Länge: -

Schulverbindung: Ja

DTV: k.A.

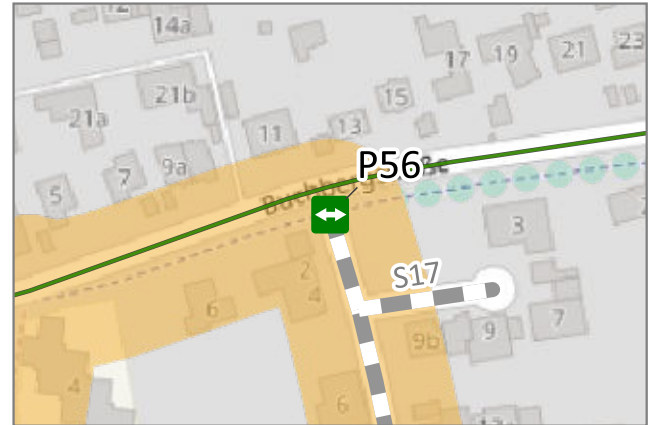
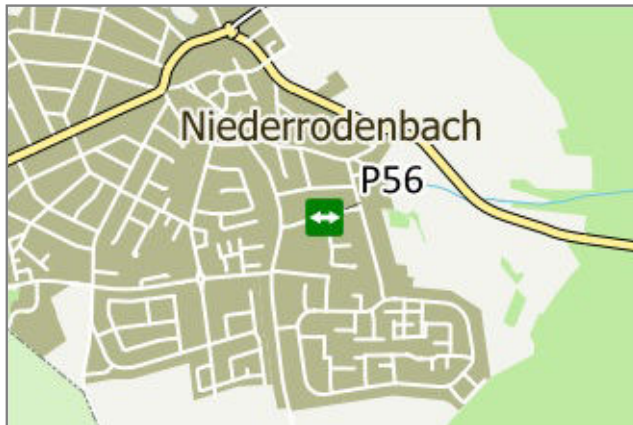
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Buchbergstr. | Kastanienstr.

Sensibler Bereich: Ja

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die Überquerungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet. Das Kfz-Verkehrsaufkommen ist vergleichsweise gering, aber die Sichtverhältnisse sind eingeschränkt und es handelt sich um eine Schulwegeverbindung.

Beschreibung: Einrichtung einer Überquerungsanlage mit vorgezogenem Seitenraum in Anlehnung an die Musterlösung unter Berücksichtigung der Belange der Barrierefreiheit. Ausführung mit differenzierter Bordhöhe empfohlen.

Fotos:



Priorität: B **Kostenrahmen:** 3.000 € **Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:** Sehr gut

Begründung: Es queren besonders schutzbedürftige Verkehrsteilnehmende (z.B. Schulweg).

Sonstiges: Es wird empfohlen, die Einrichtung eines Hol- und Bringparkplatzes in der Buchbergstraße im Zuge der Sanierung der Kita zu prüfen.

Verbindung: Rodenbach - Bahnhof Langenselbold

Maßnahme Nr.: **P57**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Übergang Fahrbahn - Radweg verbessern**

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung

Musterlösung(en): UFR_03

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Länge: -

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

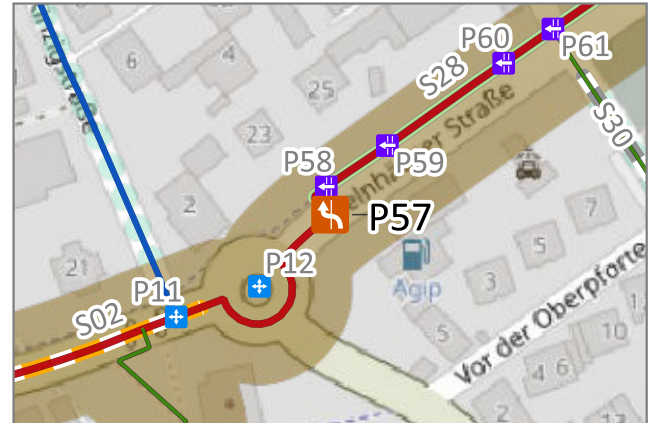
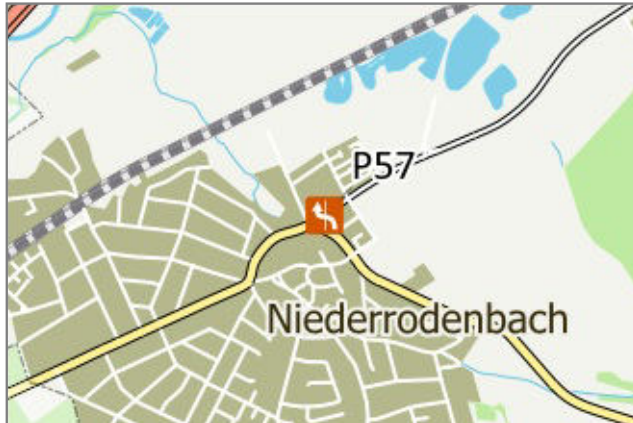
DTV: 5.500 Kfz/24h

Sensibler Bereich: Nein

Straße(n): Gelnhäuser Straße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Es existiert kein geregelter Übergang zwischen Fahrbahn und gemeinsamem Geh- und Radweg.

Beschreibung: Es soll ein sicherer Übergang geschaffen werden. Der Übergang soll gemäß der angegebenen Musterlösung ausgestaltet werden. Es ist darauf zu achten, die Kurvenradien fahrdynamisch anzulegen.

Fotos:



Priorität: A

Kostenrahmen: 50.000 €

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Sehr gut

Begründung: Die Aufmerksamkeit für den querenden Radverkehr wird erhöht. Radfahrende können sich auf den Übergang Fahrbahn-Radweg konzentrieren.

Sonstiges:

Verbindung: Rodenbach - Bahnhof Langenselbold

Maßnahme Nr.: **P58**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Ausfahrt/Einmündung sichern**

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung

Musterlösung(en): GVA_01

Schulverbindung: Ja

Länge: -

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

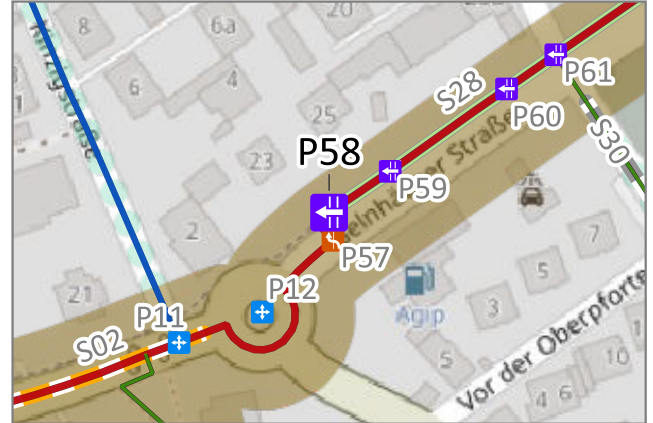
DTV: 5.500 Kfz/24h

Sensibler Bereich: Nein

Straße(n): Gelnhäuser Straße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Der straßenbegleitende Zweirichtungs-Geh- und Radweg quert eine Ausfahrt und ist nicht ausreichend gut erkennbar.

Beschreibung: Furtmarkierung mit Roteinfärbung und Fahrradsymbol über die Ausfahrt sowie Beschilderung mit Zusatzzeichen "Radfahrende von links und rechts" als Hinweis für den einmündenden Kfz-Verkehr.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Die fehlende Erkennbarkeit von Radverkehrsanlagen an Ausfahrten und Einmündungen stellt ein Sicherheitsrisiko dar. Dies gilt insbesondere bei Zweirichtungsradverkehr.

Sonstiges:

Verbindung: Rodenbach - Bahnhof Langenselbold

Maßnahme Nr.: **P59**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Ausfahrt/Einmündung sichern**

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung

Musterlösung(en): GVA_01

Schulverbindung: Ja

Länge: -

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

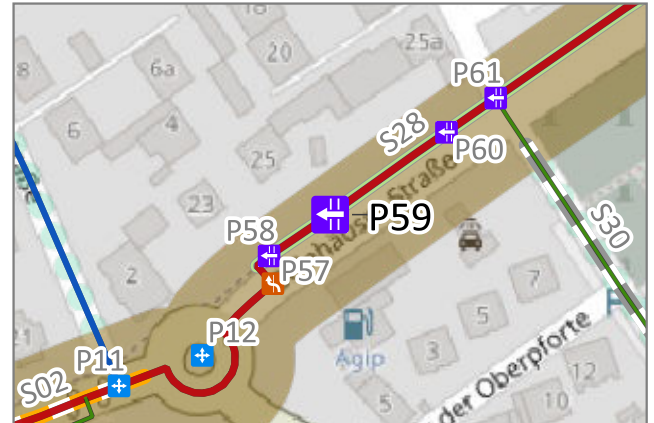
DTV: 5.500 Kfz/24h

Sensibler Bereich: Nein

Straße(n): Gelnhäuser Straße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Der straßenbegleitende Zweirichtungs-Geh- und Radweg quert eine Ausfahrt und ist nicht ausreichend gut erkennbar.

Beschreibung: Furtmarkierung mit Roteinfärbung und Fahrradsymbol über die Ausfahrt sowie Beschilderung mit Zusatzzeichen "Radfahrende von links und rechts" als Hinweis für den einmündenden Kfz-Verkehr.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Die fehlende Erkennbarkeit von Radverkehrsanlagen an Ausfahrten und Einmündungen stellt ein Sicherheitsrisiko dar. Dies gilt insbesondere bei Zweirichtungsradverkehr.

Sonstiges:



Handlungsfeld

Rad- und Fußverkehrskonzept Gemeinde Rodenbach



Verbindung: Rodenbach - Bahnhof Langenselbold

Maßnahme Nr.: **P60**

Maßnahmentyp: **Ausfahrt/Einmündung sichern**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung

Musterlösung(en): GVA_01

Länge: -

Schulverbindung: Ja

DTV: 5.500 Kfz/24h

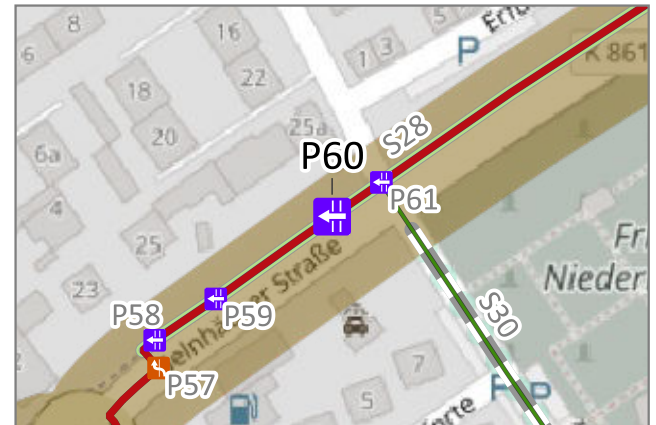
Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Straße(n): Gelnhäuser Straße

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Der straßenbegleitende Zweirichtungs-Geh- und Radweg quert eine Ausfahrt und ist nicht ausreichend gut erkennbar.

Beschreibung: Furtmarkierung mit Roteinfärbung und Fahrradsymbol über die Ausfahrt sowie Beschilderung mit Zusatzzeichen "Radfahrende von links und rechts" als Hinweis für den einmündenden Kfz-Verkehr.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Die fehlende Erkennbarkeit von Radverkehrsanlagen an Ausfahrten und Einmündungen stellt ein Sicherheitsrisiko dar. Dies gilt insbesondere bei Zweirichtungsradverkehr.

Sonstiges:

Verbindung: Rodenbach - Bahnhof Langenselbold

Maßnahme Nr.: **P61**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Ausfahrt/Einmündung sichern**

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung

Musterlösung(en): GVA_01

Schulverbindung: Ja

Länge: -

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

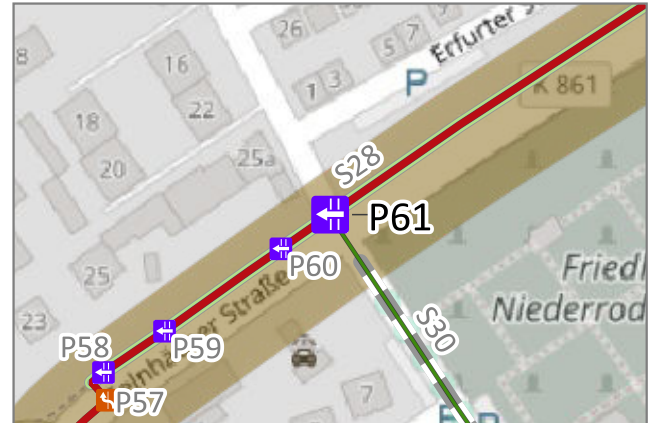
DTV: 5.500 Kfz/24h

Sensibler Bereich: Nein

Straße(n): Gelnhäuser Straße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Der straßenbegleitende Zweirichtungs-Geh- und Radweg quert eine Ausfahrt und ist nicht ausreichend gut erkennbar.

Beschreibung: Fahrbahnanhebung/Aufpflasterung im Einmündungsbereich, Verkehrszeichen Furtmarkierung mit Fahrradsymbol über die Ausfahrt als Hinweis für den einmündenden Kfz-Verkehr. Markierung mit Verkehrszeichen 206 (Halt! Vorfahrt gewähren!) und Haltelinie aus der Leipziger Straße.

Fotos:



Priorität: **B** Kostenrahmen: 10.000 € Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Sehr gut**

Begründung: Die fehlende Erkennbarkeit von Radverkehrsanlagen an Ausfahrten und Einmündungen stellt ein Sicherheitsrisiko dar. Dies gilt insbesondere bei Zweirichtungsradverkehr. Die Leipziger Straße ist relativ hoch frequentiert.

Sonstiges:

Verbindung: Rodenbach - Langenselbold

Maßnahme Nr.: **P62**

Maßnahmentyp: **Überquerungsstelle sichern**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehverbindung

Musterlösung(en): QHA_03

Länge: -

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

DTV: 7.000 Kfz/24h

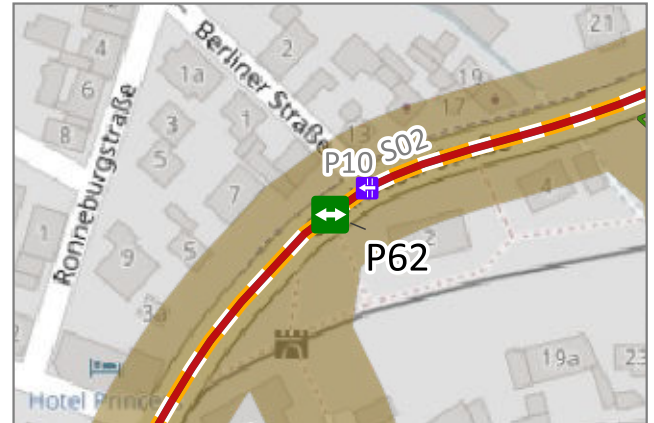
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Gelnhäuser Straße

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die betrachtete Querungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet. Das Kfz-Verkehrsaufkommen beträgt rund 10.000 Kfz/24h.

Beschreibung: Einrichtung einer baulichen Querungsstelle mittels Mittelinsel in Anlehnung an die Musterlösung.

Fotos:



Priorität: C Kostenrahmen: 50.000 € Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Befriedigend

Begründung: Eine Mittelinsel ermöglicht das sichere Queren der Fahrbahn insbesondere bei hohem Kfz-Verkehrsaufkommen.

Sonstiges: Die Priorität dieser Mittelinsel ist höher, falls ein Parkraumkonzept vorsieht, Parkstände aus der Altstadt an die Gelnhäuser Straße zu verlagern.

Verbindung: Niederrodenbach - Oberrodenbach

Maßnahme Nr.: **P63**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Übergang Fahrbahn - Radweg verbessern**

Netzkategorie(n): Radhauptverbindung
Grundgehverbindung

Musterlösung(en): VUG_01 / QHA_16_RVK

Schulverbindung: Ja

Länge: -

Bike+Ride-Verb.: Ja

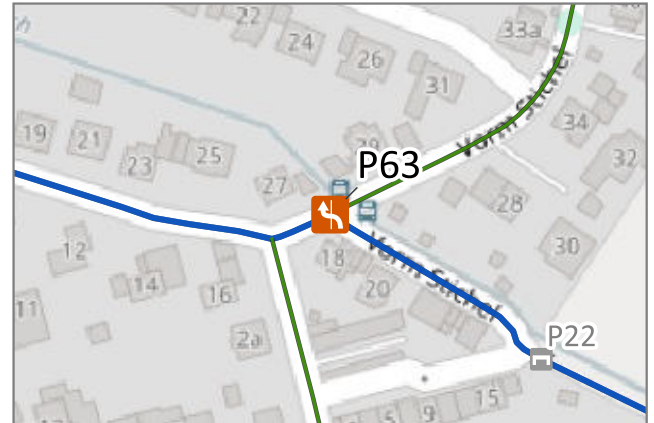
DTV: 500 Kfz/24h

Sensibler Bereich: Nein

Straße(n): Vorm Stichel

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Es existiert kein geregelter Übergang zwischen Einfahrt "Vorm Stichel 18-24" und Fahrbahn. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h. Die Einfahrt aus "Vorm Stichel 18-24" ist schwer einsehbar.

Beschreibung: Es soll ein sicherer Übergang zwischen Einfahrt und Fahrbahn geschaffen werden. Mögliche Maßnahme ist eine partielle Fahrbahnverengung westlich der Einfahrt "Vorm Stichel 18-24" mit Vorfahrt für aus Osten kommende Fahrzeuge (entsprechend Musterlösung 1).

Fotos:



Priorität: A

Kostenrahmen: 10.000 €

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Sehr gut

Begründung: Durch die Senkung der gefahrenen Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs verbessert sich die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden und insbesondere des ein- und ausbiegenden Radverkehrs aus der untergeordneten Straße.

Sonstiges: Die Anlage der Fahrbahnverengung als Querungsstelle für den Fußverkehr (gemäß Musterlösung 2) ist zu prüfen.

Verbindung: Oberrodenbach - Niederrodenbach

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radhauptverbindung

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Sensibler Bereich: Nein

Lage:



Maßnahme Nr.: **P64**

Maßnahmentyp: **Übergang Fahrbahn - Radweg verbessern**

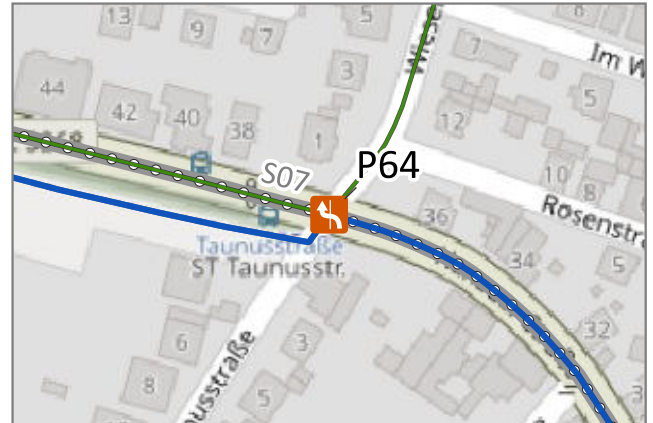
Musterlösung(en): GVA_07 / DQE_02

Länge: -

DTV: 4.500 Kfz/24h

Straße(n): Taunusstraße - Hanauer Straße -
Wiesenstraße

Schutzgebiet: -



Situation: Es existiert kein geregelter Übergang zwischen dem Radweg von Niederrodenbach und der Fahrbahn.

Beschreibung: Es soll ein sicherer Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn geschaffen werden. Der Übergang soll durch eine Fahrbahnanhebung und Rotmarkierung sowie eine Radaufstellmarkierung in Anlehnung an die Musterlösungen an der Einmündung Taunusstraße ausgestaltet werden.

Fotos:



Priorität: **B**

Kostenrahmen: 10.000 €

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:

Sehr gut

Begründung: Die fehlende Erkennbarkeit von Radverkehrsanlagen an Ausfahrten und Einmündungen stellt ein Sicherheitsrisiko dar. Die Aufmerksamkeit für den Radverkehr wird durch die Fahrbahnanhebung erhöht. Radfahrende können sich auf den Übergang Fahrbahn-Radweg konzentrieren.

Sonstiges: Ein indirektes Linksabbiegen aus Richtung Oberrodenbach mittels Radaufstellmarkierung in der Einmündung Wiesenstraße ist zu prüfen.

Verbindung: Bushaltestelle Nordring - Schule

Maßnahme Nr.: **P65**

Maßnahmentyp: **Überquerungsstelle sichern**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehverbindung

Musterlösung(en): QSS_FV_01 / QHA_18

Länge: -

Schulverbindung: Ja

DTV: k.A.

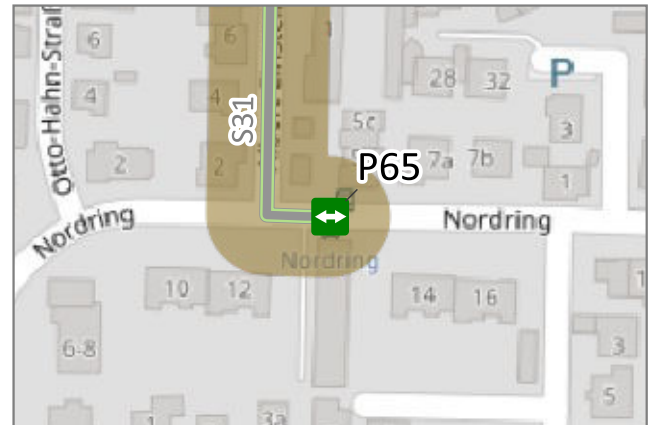
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Nordring

Sensibler Bereich: Ja

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Es handelt sich um eine Bushaltestelle, an der besonders schutzbedürftige Verkehrsteilnehmende (Schulkinder) aus- und einsteigen und die Fahrbahn queren. Die betrachtete Querungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet.

Beschreibung: Einrichtung einer Überquerungsanlage mit vorgezogenem Seitenraum in Anlehnung an die Musterlösung. Zusätzlich Anlage eines Fußgängerüberwegs prüfen.

Fotos:



Priorität: B **Kostenrahmen:** 10.000 € **Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:** Sehr gut

Begründung: Eine Überquerungsanlage ermöglicht das sichere Queren der Fahrbahn. Es queren besonders schutzbedürftige Verkehrsteilnehmende (z.B. Schulweg).

Sonstiges: In Tempo 30-Zonen ist die Anordnung von Fußgängerüberwegen bei entsprechender Begründung wie z.B. wichtigen Fußverkehrsverbindungen sowie Kindergarten- oder Schulwegen zu prüfen.

Verbindung: Altstadt Niederrodenbach -
Nahversorgungszentrum

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung
Spazierverbindung

Schulverbindung: Nein

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Sensibler Bereich: Nein

Maßnahme Nr.: **P66**

Maßnahmentyp: **Knotenpunkt optimieren**

Musterlösung(en): -

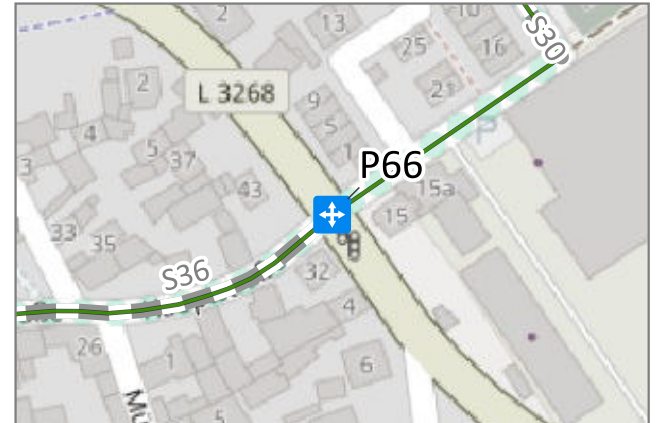
Länge: -

DTV: 4.500 Kfz/24h

Straße(n): Oberrodenbacher Straße -
Hauptstraße - Im Butschlich

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die Radverkehrsführung am Knotenpunkt ist ungeeignet. Es existiert eine LSA für den Fußverkehr, der Radverkehr wird jedoch ohne Querungshilfe über die Oberrodenbacher Straße geführt.

Beschreibung: Es sollen sichere und möglichst direkte Fahrbeziehungen für Radfahrende in alle Richtungen geschaffen werden, beispielsweise durch eine LSA für den Radverkehr.

Fotos:



Priorität: D Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Durch die Optimierung des Knotenpunktes wird ein sicheres Vorankommen gewährleistet.

Sonstiges: Die Überplanung des Knotenpunktes übersteigt den Rahmen eines Radverkehrskonzeptes. Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Typen von Maßnahmen zur Anpassung des Knotenpunkts noch nicht abzuschätzen sind.

Verbindung: Hanau - Rodenbach

Maßnahme Nr.: **P67**

Maßnahmentyp: **Ausfahrt/Einmündung sichern**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung

Hauptgehverbindung

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Sensibler Bereich: Nein

Musterlösung(en): GVA_07

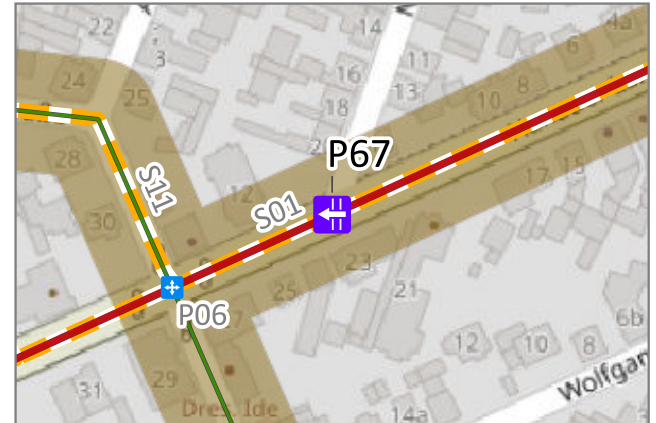
Länge: -

DTV: k.A.

Straße(n): Hanauer Landstraße - Neustraße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Der straßenbegleitende Geh- und Radweg quert eine Einmündung mit eingeschränkten Sichtverhältnissen. Die Einmündung wird von Bürgerinnen und Bürgern als unsicher beschrieben, auf die Landesstraße einbiegende Kfz überfahren den Geh- und Radweg.

Beschreibung: Einmündung in Anlehnung an die Musterlösung und mit Verkehrszeichen 206 ("Halt! Vorfahrt gewähren!") und Haltelinie oder FGÜ sichern.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Die fehlende Erkennbarkeit von Radverkehrsanlagen an Einmündungen stellt ein Sicherheitsrisiko dar.

Sonstiges:

Verbindung: Rodenbach - Hanau

Maßnahme Nr.: **S01**

Maßnahmentyp: **Sonstiges**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung

Hauptgehverbindung

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Sensibler Bereich: Nein

Musterlösung(en): RVM_01 / ARAS_01

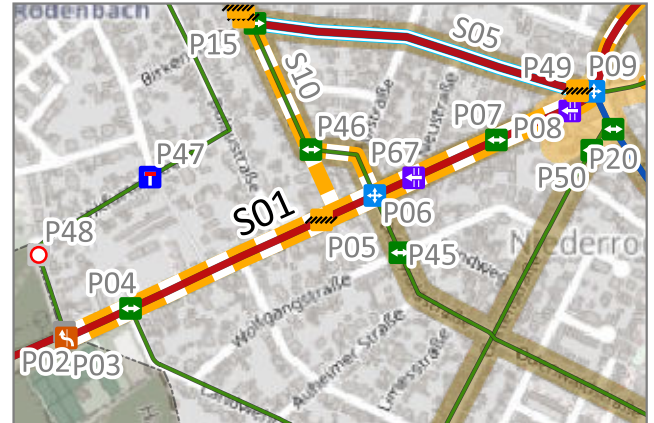
Länge: ca. 800m

DTV: 10.000 Kfz/24h

Straße(n): Hanauer Landstraße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Der vorhandene benutzungspflichtige gemeinsame Zweirichtungs-Geh- und Radweg ist nicht regelwerkskonform und sehr unfallträchtig.

Beschreibung: Änderung der Radverkehrsführung zum getrennten Einrichtungsradweg bei ausreichender Breite $\geq 4,60\text{m}$ / zum gemeinsamen Geh- und Radweg in eine Richtung. Markierung von einseitigem Radfahrstreifen. Wegfall von Parkständen Richtung ortsauswärts. Geschützten Radfahrstreifen prüfen. Einmündungen sollten gegebenenfalls weiter gesichert werden (Roteinfärbung, Pikogramme, ggfs. Vorfahrt gewähren oder Stoppschilder & Haltelinien).

Fotos:



Priorität: A

Kostenrahmen:

-

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:

-

Begründung: Die Nutzung der Radwege auf der linken Straßenseite ist innerorts eine häufige Unfallursache. Dies gilt insbesondere an Einmündungen und Grundstückszufahrten. Eine Führung im Zweirichtungsverkehr ist innerorts sorgfältig zu prüfen und nur in absoluten Ausnahmefällen zu empfehlen. Die hohe Verkehrsstärke (~10.000 Kfz/Tag) und Geschwindigkeit lässt eine Führung im Mischverkehr nicht zu.

Sonstiges: Entfall Parkstände Richtung ortseinwärts an besonders schmalen Stellen zur Sicherung von radfahrenden Kindern auf dem Gehweg. Falls Fahrbahnbreite für einen Radfahrstreifen nicht ausreichend ist, ist ein Schutzstreifen oder eine verkehrsberuhigende Umgestaltung empfohlen. Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Maßnahmentypen noch nicht abzuschätzen sind.

Verbindung:	Hanau - Rodenbach - Langenselbold	Maßnahme Nr.:	S02
Kommune(n):	Rodenbach	Maßnahmentyp:	Sonstiges
Netzkategorie(n):	Übergeordnete Radhauptverbindung	Musterlösung(en):	RVM_01 / ARAS_01
	Hauptgehverbindung	Länge:	ca. 300m
Schulverbindung:	Ja, mit geringem Bedarf	DTV:	7.000 Kfz/24h
Bike+Ride-Verb.:	Ja	Straße(n):	Gelnhäuser Straße
Sensibler Bereich:	Nein	Schutzgebiet:	-



Situation:

Der vorhandene benutzungspflichtige gemeinsame Zweirichtungs-Geh- und Radweg ist nicht regelwerkskonform und unfallträchtig.

Beschreibung:

Änderung der Radverkehrsführung zum getrennten Einrichtungsradweg bei ausreichender Breite $\geq 4,60\text{m}$ / zum gemeinsamen Geh- und Radweg in eine Richtung. Markierung von einseitigem Radfahrstreifen. Geschützten Radfahrstreifen prüfen. Einmündungen sollten gegebenenfalls weiter gesichert werden (Roteinfärbung, Pikogramme, ggfs. Vorfahrt gewähren oder Stoppschilder & Haltelinien).



Priorität:	A	Kostenrahmen:	-	Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:	-
Begründung:	Die Nutzung der Radwege auf der linken Straßenseite ist innerorts eine häufige Unfallursache. Dies gilt insbesondere an Einmündungen und Grundstückszufahrten. Eine Führung im Zweirichtungsverkehr ist innerorts sorgfältig zu prüfen und nur in absoluten Ausnahmefällen zu empfehlen. Die hohe Verkehrsstärke und Geschwindigkeit lässt eine Führung im Mischverkehr nicht zu.				
Sonstiges:	Falls Fahrbahnbreite für einen Radfahrstreifen nicht ausreichend ist, ist ein Schutzstreifen oder eine verkehrsberuhigende Umgestaltung empfohlen. Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Maßnahmentypen noch nicht abzuschätzen sind.				

Verbindung:	Rodenbach - Bahnhof Langenselbold	Maßnahme Nr.:	S03
Kommune(n):	Rodenbach	Maßnahmentyp:	Schadhafte Oberfläche sanieren
Netzkategorie(n):	Übergeordnete Radhauptverbindung	Musterlösung(en):	OAA_01 / NRW_02
Schulverbindung:	Nein	Länge:	ca. 840m
Bike+Ride-Verb.:	Ja, mit geringem Bedarf	DTV:	5.500 Kfz/24h
Sensibler Bereich:	Nein	Straße(n):	Radweg Gelnhäuser Str.
		Schutzgebiet:	-

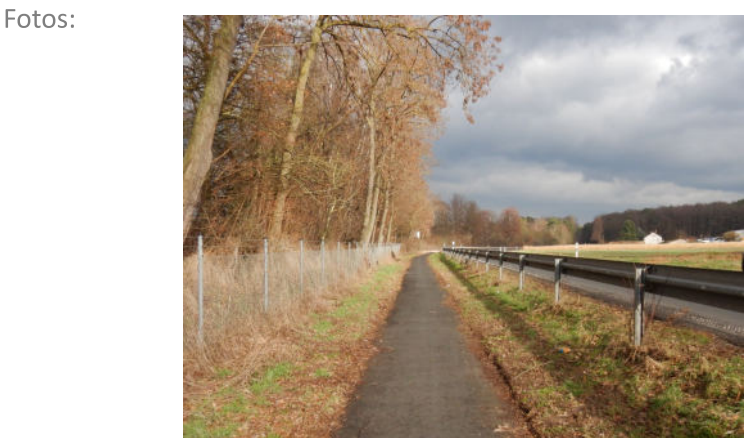


Situation:

Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte Oberfläche. Der vorhandene Radweg ist zudem zu schmal.

Beschreibung:

Sanieren der schadhaften asphaltierten Oberfläche auf dem betrachteten Abschnitt. Verbreitern des betrachteten Weges zu einem Geh- und Radweg, der den ERA-Regelmaßen entspricht.



Priorität:	C	Kostenrahmen:	80.000 €	Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:	Gut
Begründung:	Schadhafte Oberflächen erhöhen die Sturzgefahr, mindern den Fahrkomfort und führen zu Zeitverlusten. Zu schmale Geh- und Radwege können zu Konflikten mit dem Fußverkehr führen. Dies wirkt sich negativ auf Attraktivität und Verkehrssicherheit für Radfahrende und Zufußgehende aus. Im Begegnungsverkehr entstehen Probleme insbesondere bei Fahrrädern mit Anhängern oder Lastenfahrrädern.				
Sonstiges:	Es ist zu prüfen welche Gründe zur Entstehung der schadhaften Oberfläche auf dem betrachteten Abschnitt beigetragen haben. Diese sind bei der Sanierung unbedingt zu vermeiden.				



Verbindung: Rodenbach - Rückingen

Maßnahme Nr.: **S04**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Sonstiges**

Netzkategorie(n): Übergeordnete Radhauptverbindung

Musterlösung(en): -

Schulverbindung: Nein

Länge: ca. 240m

Bike+Ride-Verb.: Ja

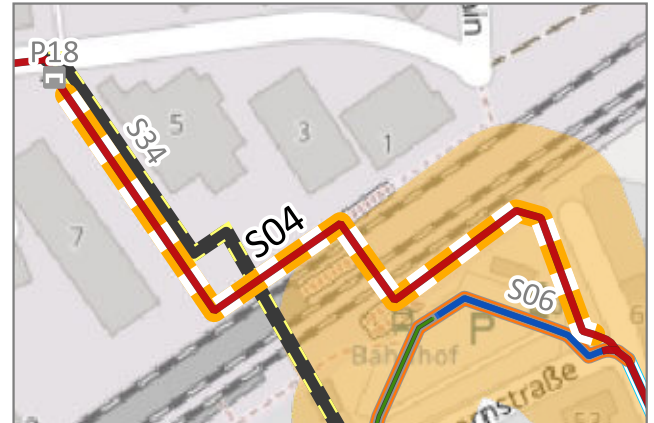
DTV: k.A.

Sensibler Bereich: Nein

Straße(n): Bahnübergang

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Der betrachtete Gehweg ist nicht für den Radverkehr freigegeben.

Beschreibung: Freigabe der Nutzung des Gehweges für den Radverkehr durch Kennzeichnung als Gehweg (Verkehrszeichen 239) mit Zusatzzeichen 1022-10 „Radverkehr frei“, falls Geländerhöhe dies zulässt. Ansonsten Prüfung der Montage einer Geländererhöhung.

Fotos:



Priorität: C

Kostenrahmen: 125.000 €

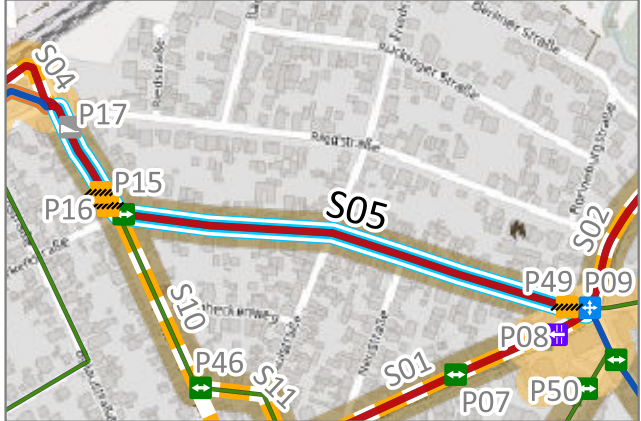
Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Befriedigend

Begründung: Die Zulassung des Radverkehrs in Bereichen des Fußverkehrs stellt einen Ausnahmefall dar. Die Freigabe im betrachteten Abschnitt wird empfohlen, da ein Absteigen zu hohen Zeitverlusten führt und es sich um einen wichtigen Netzabschnitt handelt.

Sonstiges:

Verbindung:	Ortsmitte - Bahnhof Rodenbach - Rückingen
Kommune(n):	Rodenbach
Netzkategorie(n):	Übergeordnete Radhauptverbindung
Schulverbindung:	Ja
Bike+Ride-Verb.:	Ja
Sensibler Bereich:	Nein

Maßnahme Nr.:	S05
Maßnahmentyp:	Fahrradstraße anordnen
Musterlösung(en):	FST_02 / FST_03
Länge:	ca. 600m
DTV:	750 Kfz/24h
Straße(n):	Bahnhofstraße
Schutzgebiet:	-



Situation:

Tempo-30-Zone. Es bestehen keine Radverkehrsanlagen. Die Straße stellt eine wichtige Verbindung im Zielnetz dar.

Beschreibung:

Ausweisen und umgestalten als Fahrradstraße (Tempo 30, Bevorrechtigung an bestehenden Rechts-vor-links-Knotenpunkten, Maßnahmen zur Vermeidung von Kfz-Durchgangsverkehr). Anliegender Kfz-Verkehr und Busse bleiben durch Zusatzzeichen „Anlieger frei“ und "Busse frei" weiter zugelassen. Anordnung einer Einbahnstraße Richtung Bahnhof mit Radverkehr frei.



Priorität:	B	Kostenrahmen:	230.000 €	Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:	Gut
Begründung:	<p>Fahrradstraßen erhöhen den Fahrkomfort (Verkehrsberuhigung, Nebeneinanderfahren), reduzieren die Reisezeit (Aufhebung „Rechts-vor-Links“) und steigern die Aufmerksamkeit für den Radverkehr. Des Weiteren kennzeichnen sie für den Radverkehr besonders wichtige Routen und bündeln diesen dort. Die Einbahnstraßenregelung erhöht die Sicherheit für den Radverkehr zusätzlich.</p>				
Sonstiges:	<p>Diese Maßnahme ist von der Maßnahme P09 abhängig, um Radfahrenden die Zufahrt in den Knotenpunkt der Landesstraße zu ermöglichen. Bis zu dieser Überplanung empfehlen wir, die Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr freizugeben und am Knotenpunkt auf den Geh- und Radweg zu leiten. Dafür wird die Markierung einer Einfahrtsschleuse empfohlen.</p>				

Verbindung: Ortsmitte - Bahnhof

Maßnahme Nr.: **S06**

Maßnahmentyp: **Neuordnung Straßenraum**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehbereich

Musterlösung(en): -

Länge: ca. 120m

DTV: k.A.

Schulverbindung: Nein

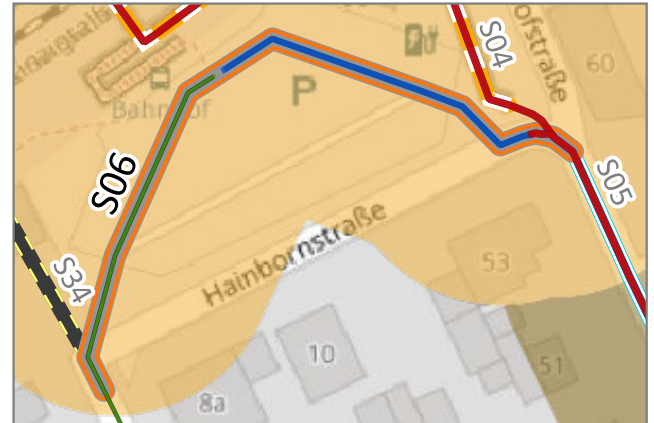
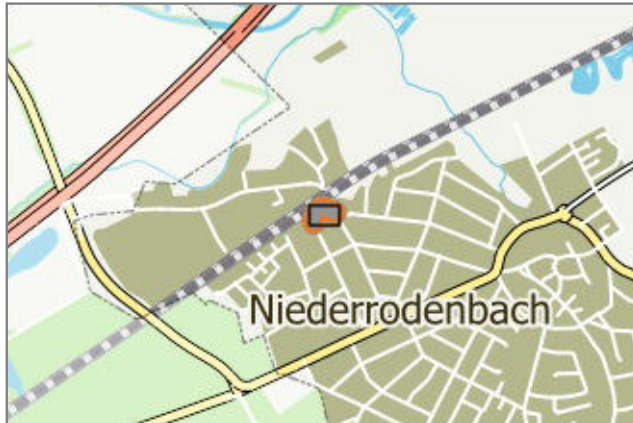
Bike+Ride-Verb.: Ja

Straße(n): Bahnhofsvorplatz

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Es existieren keine Gehwege.

Beschreibung: Neuordnung des Straßenraums für den Ausbau eines Gehweges und zur Attraktivierung des Fußverkehrs (ggf. Entfall von Parkständen). Belange der Barrierefreiheit sind zu berücksichtigen.

Fotos:



Priorität: C

Kostenrahmen: -

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Durch die Neuordnung des Straßenraums kann ein (baulich getrenntes) Angebot für den Fußverkehr geschaffen werden.

Sonstiges: Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da eine Sanierung und bauliche Anpassung des gesamten betrachteten Straßenabschnitts nicht ausschließlich den Fußverkehr betreffen und nur schwer abzuschätzen ist. Umgestaltungen können auch temporär erprobt werden, um deren Wirkungen und Nutzbarkeit zu testen. Solche testweisen Umbauten können zur besseren Akzeptanz der verschiedenen Nutzungsgruppen mit ihren unterschiedlichen Anforderungen beitragen.



Handlungsfeld

Rad- und Fußverkehrskonzept Gemeinde Rodenbach



Verbindung: Oberrodenbach - Niederrodenbach | Rodenbach

- Somborn

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radhauptverbindung

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Sensibler Bereich: Nein

Maßnahme Nr.: **S07**

Maßnahmentyp: **Piktogrammreihe markieren**

Musterlösung(en): PKM_01

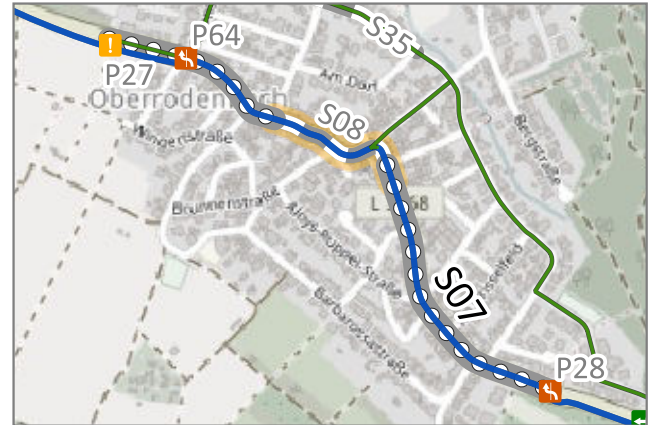
Länge: ca. 790m

DTV: 4.500 Kfz/24h

Straße(n): Hanauer Str. | Somborner Str.

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Es existieren keine Radverkehrsanlagen und der Straßenraum lässt die Einrichtung dieser nicht zu. Es existiert keine geeignete alternative Führung (Netzlücke).

Beschreibung: Beidseitige Markierung einer Piktogrammreihe mit Winkelpfeilen gemäß Musterlösung. Prüfung der Ordnung des Parkraums durch Markierungen und Parkverbote an Engstellen.

Fotos:



Priorität: - Kostenrahmen: 35.000 €

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Befriedigend**

Begründung: Piktogrammketten schaffen Aufmerksamkeit für den Radverkehr und weisen auf die Netzfunktion des betrachteten Abschnitts hin.

Sonstiges: -

Verbindung: Oberrodenbach - Niederrodenbach | Rodenbach
- Somborn

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radhauptverbindung
Hauptgehbereich

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Sensibler Bereich: Nein

Maßnahme Nr.: **S08**

Maßnahmentyp: **Verkehrsberuhigende
Umgestaltung**

Musterlösung(en): VUG_03 / PKM_01

Länge: ca. 220m

DTV: 4.500 Kfz/24h

Straße(n): Hanauer Straße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Es existieren keine Radverkehrsanlagen. Der Radverkehr wird auf der Fahrbahn geführt. Die Straßenraumbreite lässt keine Radverkehrsanlagen zu. Die Gehwegbreiten entsprechen nicht den Anforderungen der StVO. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h.

Beschreibung: Verkehrsberuhigende Umgestaltung des Straßenraums. Die Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs sind wirksam zu dämpfen. Mögliche Maßnahmen sind der Musterlösung zu entnehmen. Eine Aufpflasterung an beiden Enden des betrachteten Abschnitts wird empfohlen. Beidseitige Markierung einer Piktogrammreihe mit Winkelpfeilen gemäß Musterlösung. Verbreiterung der Gehwege zwischen Bäckerei und Bushaltestelle.

Fotos:



Priorität: **B** Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Durch die Senkung der gefahrenen Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs verbessert sich die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden und die Aufenthaltsqualität steigt. Der Radverkehr kann dadurch im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Durch eine verkehrsberuhigende Umgestaltung wird die städtebauliche Qualität erhöht. Gehwege müssen genügend Platz für den unbehinderten Verkehr von Zufußgehenden gegebenenfalls auch mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrenden im Begegnungsverkehr bieten.

Sonstiges: Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Maßnahmentypen noch nicht abzuschätzen sind. Als kurzfristig umsetzbare Maßnahme können beidseitig Piktogrammreihen mit Winkelpfeilen markiert werden.

Verbindung: Ortsmitte - Schule | Rodenbach - Alzenau

Maßnahme Nr.: **S09**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Verkehrsberuhigende
Umgestaltung**

Netzkategorie(n): Radhauptverbindung

Musterlösung(en): VUG_01 / QHA_16_RVK

Hauptgehbereich

Länge: ca. 150m

Schulverbindung: Ja

DTV: 2.000 Kfz/24h

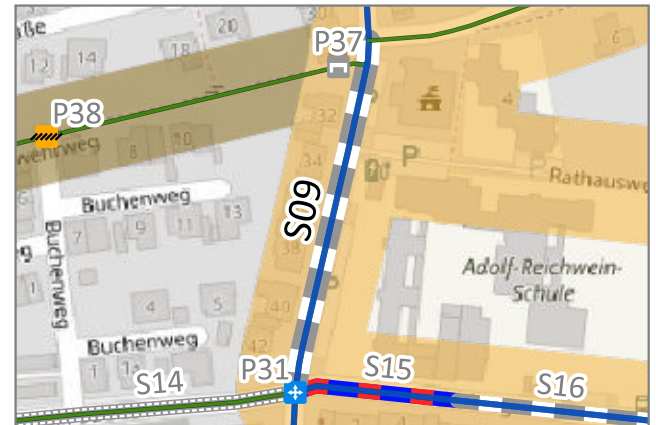
Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Straße(n): Alzenauer Straße

Sensibler Bereich: Ja

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Es existieren keine Radverkehrsanlagen. Die Gehwege sind zu schmal. Es handelt sich um einen Hauptschulweg. Vor der Schule ist das Parken und Halten von Kfz auf dem Gehweg gestattet. Die stehenden Fahrzeuge stellen eine Gefahr für den Fußverkehr dar. Die Überquerungsstelle vor dem Landwehrweg ist nicht ausreichend sicher gestaltet.

Beschreibung: Verkehrsberuhigende Umgestaltung des Straßenraums. Die Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs sind wirksam zu dämpfen. Mögliche Maßnahmen sind der Musterlösung zu entnehmen. Verlagerung des Parkens vor der Schule Richtung Fahrbahn, Verlegung des Gehwegs zwischen Parkflächen und Grünfläche. Querungsstelle vor der Apotheke mit vorgezogenem Seitenraum sichern.

Fotos:



Priorität: **A**

Kostenrahmen: -

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Durch die Senkung der gefahrenen Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs verbessert sich die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden und die Aufenthaltsqualität steigt. Durch eine verkehrsberuhigende Umgestaltung wird die städtebauliche Qualität erhöht.

Sonstiges: Der Grünwuchs vor der Schule ist regelmäßig zurückzuschneiden, um die erforderlichen Gehwegbreiten einzuhalten. Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Maßnahmentypen noch nicht abzuschätzen sind.

Verbindung: Bahnhof - Rodenbach Süd

Maßnahme Nr.: **S10**

Maßnahmentyp: **Sonstiges**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Hauptgehverbindung

Schulverbindung: Ja

Bike+Ride-Verb.: Ja

Sensibler Bereich: Nein

Musterlösung(en): FGE_04

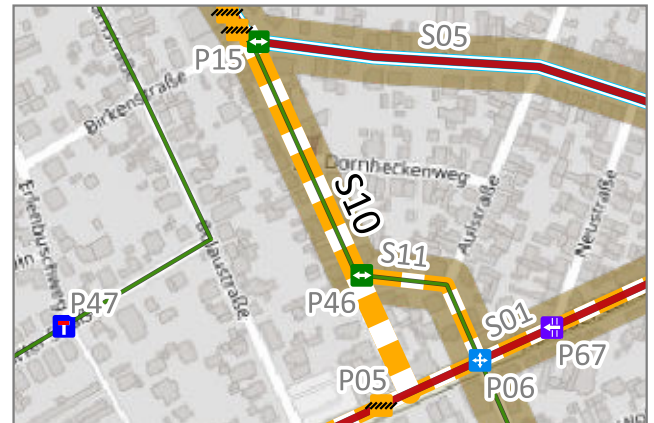
Länge: ca. 280m

DTV: 500 Kfz/24h

Straße(n): Jahnstraße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Es existieren keine Radverkehrsanlagen. Die bestehenden Gehwege sind durch Gehwegparken deutlich zu schmal und nicht barrierefrei.

Beschreibung: Neuordnung des Straßenraums zur Attraktivierung des Rad- und Fußverkehrs. Wechselseitiges Parken auf der Fahrbahn anordnen. Einbahnstraße Richtung Bahnhof anordnen. Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr mit Einfahrtschleusen gemäß Musterlösung. Die Notwendigkeit begleitender Maßnahmen (Schaffung von Ausweichstellen, Reduzierung Parkstände usw.) soll untersucht werden.

Fotos:



Priorität: **A**

Kostenrahmen: -

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Der Fahrbahnquerschnitt lässt keine Kfz-Nutzung in beide Richtungen mit Parkständen zu. Die Freigabe von Einbahnstraßen vermeidet Umwege und senkt das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs. Dadurch werden Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität erhöht. Konflikte zwischen Zufußgehenden und Radfahrenden durch illegales Gehwegfahren werden verhindert. Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Maßnahmentypen noch nicht abzuschätzen sind.

Sonstiges:

Verbindung: Bahnhof - Rodenbach Süd

Maßnahme Nr.: **S11**

Maßnahmentyp: **Sonstiges**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Musterlösung(en): FGE_04

Länge: ca. 130m

DTV: 500 Kfz/24h

Schulverbindung: Ja

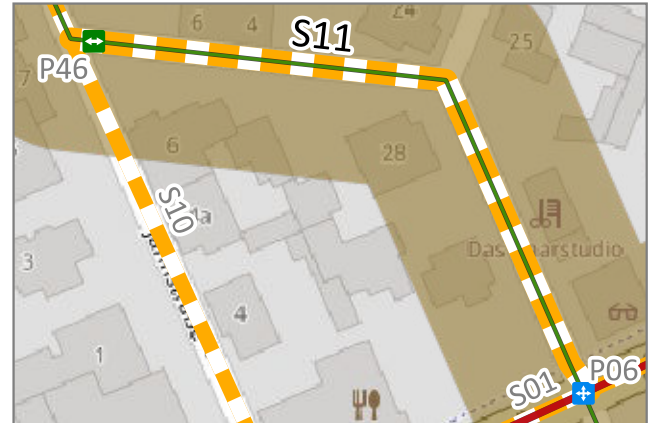
Bike+Ride-Verb.: Ja

Straße(n): Mittelstraße

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Es existieren keine Radverkehrsanlagen.

Beschreibung: Wechselseitiges Parken auf der Fahrbahn anordnen. Einbahnstraße Richtung Hanauer Landstraße anordnen, um Abbiegeunfälle auf der Hanauer Landstraße zu verhindern. Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr mit Einfahrtschleusen gemäß Musterlösung. Die Notwendigkeit begleitender Maßnahmen (Schaffung von Ausweichstellen, Reduzierung Parkstände usw.) soll untersucht werden.

Fotos:



Priorität: B

Kostenrahmen: -

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Der Fahrbahnquerschnitt lässt keine Kfz-Nutzung in beide Richtungen mit Parkständen zu. Die Freigabe von Einbahnstraßen vermeidet Umwege und senkt das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs. Dadurch werden Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität erhöht. Konflikte zwischen Zufußgehenden und Radfahrenden durch illegales Gehwegfahren werden verhindert. Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Maßnahmentypen noch nicht abzuschätzen sind.

Sonstiges:

Verbindung: Altenzentrum - Kita

Maßnahme Nr.: **S12**

Maßnahmentyp: **Unbefestigten Weg ausbauen**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehbereich

Musterlösung(en): -

Länge: ca. 20m

DTV: k.A.

Schulverbindung: Nein

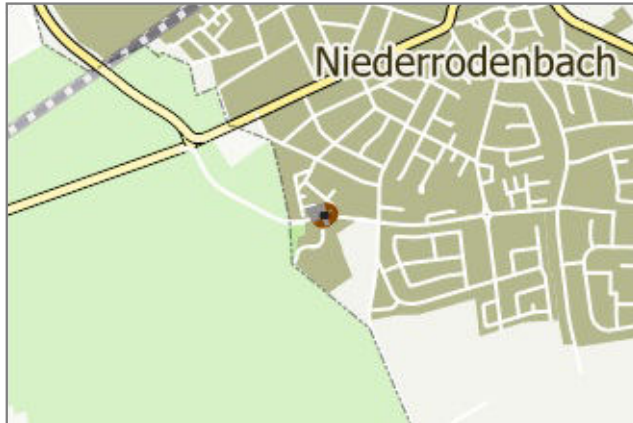
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Pfad

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Der bestehende Weg ist unbefestigt.

Beschreibung: Ausbau des unbefestigten Weges mit einer wassergebundenen Decke.

Fotos:



Priorität: C

Kostenrahmen: 10.000 €

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Befriedigend

Begründung: Unbefestigte Wege sind für Menschen mit Mobilitätshilfen (Rollstühle, Rollatoren) und Menschen mit Kinderwagen nicht geeignet. Bei bzw. nach Niederschlag ist die Benutzung eingeschränkt.

Sonstiges:



Verbindung: Rodenbach Süd - Hanau | Rückingen

Maßnahme Nr.: **S14**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Radverkehrsanlage markieren**

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Musterlösung(en): RVM_03

Schulverbindung: Ja

Länge: ca. 780m

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

DTV: 4.500 Kfz/24h

Sensibler Bereich: Nein

Straße(n): Adolf-Reichwein-Straße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Es existieren keine Radverkehrsanlagen. Der Radverkehr wird auf der Fahrbahn geführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h.

Beschreibung: Geschwindigkeitsreduktion auf 30 km/h. Entfernung der Parkstände und Markierung von beidseitigen Schutzstreifen, wenn die Fahrbahnbreite überwiegend 7,50 m Mindestbreite hat. Bei geringerer Fahrbahnbreite beidseitige Markierung einer Piktogrammreihe mit Winkelpfeilen mit Sicherheitstrennstreifen (0,75 m) zu Parkständen.

Fotos:



Priorität: B Kostenrahmen: 30.000 €

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Sehr gut

Begründung: Schutzstreifen steigern die Sicherheit und den Fahrkomfort für den Radverkehr und erhöhen die Akzeptanz der Fahrbahnnutzung. Dadurch bewegen sich Radfahrende im Sichtfeld des Kfz-Verkehrs. Durch die Senkung der gefahrenen Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs verbessert sich die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden. Piktogrammketten schaffen Aufmerksamkeit für den Radverkehr und weisen auf die Netzfunktion des betrachteten Abschnitts hin.

Sonstiges: Schutzstreifen erhöhen insbesondere für sichere Radfahrende die Attraktivität. Eine alternative abseits verlaufende Führung für sicherheitsbedürftige Radfahrende besteht über den Landwehrweg.

Verbindung: Oberrodenbach - Schule

Maßnahme Nr.: **S15**

Maßnahmentyp: **Gehwegparken regulieren**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehbereich

Musterlösung(en): -

Länge: ca. 70m

DTV: 400 Kfz/24h

Schulverbindung: Ja

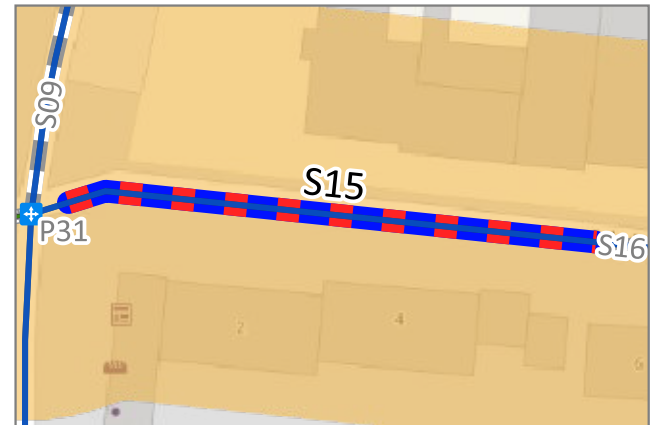
Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Straße(n): Schulstraße

Sensibler Bereich: Ja

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Im Bestand ist das Parken und Halten von Kfz auf dem Gehweg per Anordnung gestattet (Verkehrszeichen 315). Die stehenden Fahrzeuge bilden ein Hindernis für den Fußverkehr. Es handelt sich um eine wichtige Schulwegeverbindung.

Beschreibung: Prüfung der Verlagerung des Parkens auf die Fahrbahn. Die Herstellung eines StVO-konformen Zustands sollte gegenüber Anliegenden frühzeitig kommuniziert und öffentlichkeitswirksam begleitet werden.

Fotos:



Priorität: - **Kostenrahmen:** - **Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:** -

Begründung: Das Parken und Halten auf Gehwegen darf nur zugelassen werden, wenn genügend Platz für den unbehinderten Verkehr von Zufußgehenden gegebenfalls mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrenden auch im Begegnungsverkehr bleibt (VwV-StVO, 2021).

Sonstiges:

Verbindung: Oberrodenbach - Schule

Maßnahme Nr.: **S16**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Verkehrsberuhigende
Umgestaltung**

Netzkategorie(n): Radhauptverbindung

Musterlösung(en): VUG_01

Hauptgehbereich

Länge: ca. 130m

Schulverbindung: Ja

DTV: 400 Kfz/24h

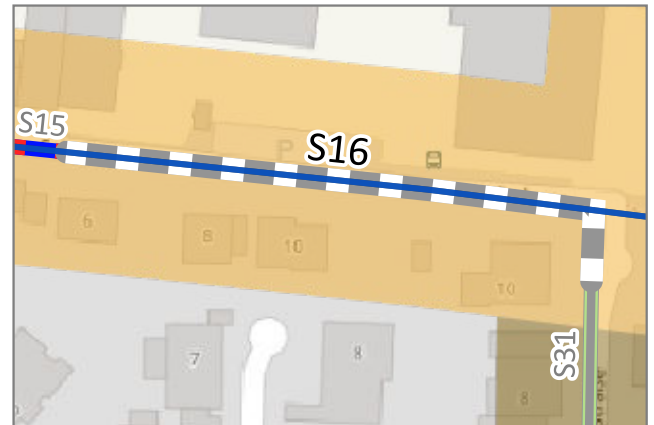
Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Straße(n): Schulstraße

Sensibler Bereich: Ja

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Es existieren keine Radverkehrsanlagen. Der Radverkehr wird auf der Fahrbahn geführt. Es handelt sich um eine wichtige Schulverbindung. Der Streckenabschnitt ist zu Schulzeiten für den Kfz-Verkehr gesperrt (Busse frei), diese Anordnung wird jedoch häufig nicht beachtet.

Beschreibung: Verkehrsberuhigende Umgestaltung des Straßenraums, beispielsweise durch Anordnung einer Einbahnstraße von Osten nach Westen mit Freigabe Radverkehr und vollständigem Verbot Kfz (Anlieger & Busse frei) sowie Aufpflasterung im Übergangsbereich Albert-Einstein-Straße - Schulweg.

Fotos:



Priorität: **B**

Kostenrahmen: -

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Durch die Senkung der gefahrenen Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs verbessert sich die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden, insbesondere der Schulkinder. Der Schul-Radverkehr kann dadurch im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt werden.

Sonstiges: Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Maßnahmentypen noch nicht abzuschätzen sind. Es ist darauf zu achten, dass die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung den Radverkehr nicht beeinträchtigen.

Verbindung: Wohngebiete - Schule

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehbereich

Schulverbindung: Ja

Bike+Ride-Verb.: Nein

Sensibler Bereich: Nein

Lage:



Maßnahme Nr.: **S17**

Maßnahmentyp: **Verkehrsberuhigende
Umgestaltung**

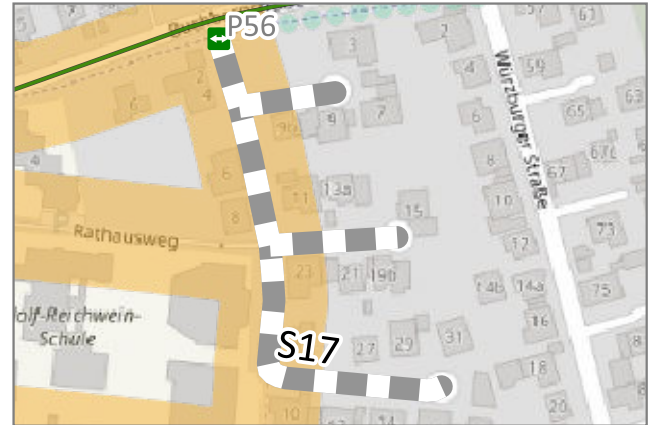
Musterlösung(en): -

Länge: ca. 340m

DTV: k.A.

Straße(n): Kastanienstraße

Schutzgebiet: -



Situation: Es handelt sich um eine Wohnstraße, jedoch wird diese von vielen Eltern für das Bringen und Abholen ihrer Schulkinder genutzt. Die Breite der Gehwege ist nicht StVO-konform.

Beschreibung: Verbot für Durchfahrt von Kfz, Anlieger frei. Einrichtung eines Halteplatzes zum Bringen der Schulkinder an der Einmündung.

Fotos:



Priorität: - **Kostenrahmen:** - **Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:** -

Begründung: Der Schulbringverkehr gefährdet Zufußgehende durch Wendemanöver, Rückwärtsfahren etc.

Sonstiges: -

Verbindung: Südring - Sportanlagen

Maßnahme Nr.: **S18**

Maßnahmentyp: **Oberfläche asphaltieren**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Spazierverbindung

Musterlösung(en): OAA_01

Länge: ca. 90m

Schulverbindung: Nein

DTV: k.A.

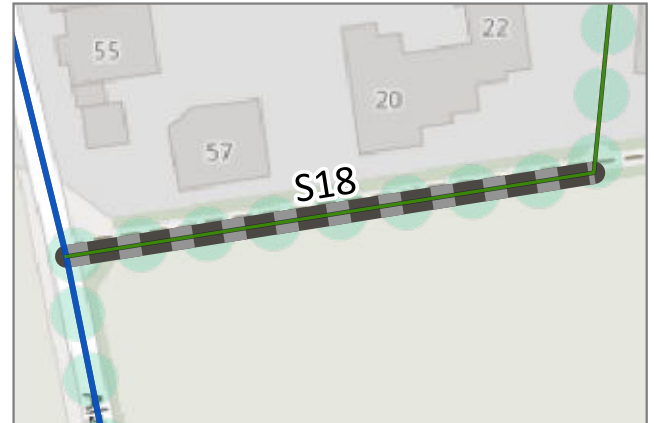
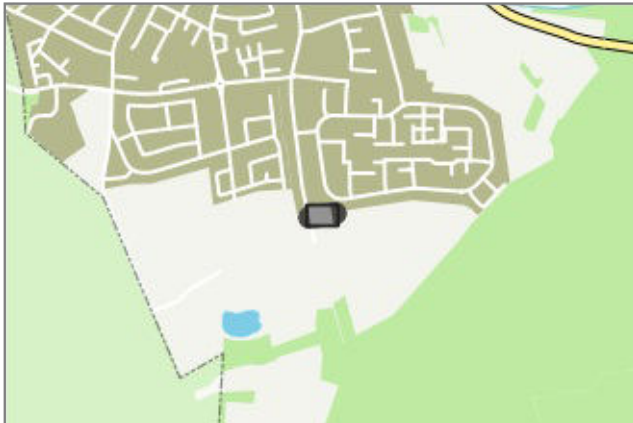
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Wirtschaftsweg

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine wassergebundene Decke.

Beschreibung: Ausbau des betrachteten Abschnitts mit einer asphaltierten Deckschicht.

Fotos:



Priorität: **D** Kostenrahmen: **60.000 €** Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Ausreichend**

Begründung: Wassergebundene Oberflächen verschlechtern die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffigkeit steigt die Unfallgefahr. Dies gilt insbesondere bei oder nach Niederschlägen. Räumen im Winter ist nicht möglich. Erhöhter Verschleiß am Fahrrad und Verschmutzung der Kleidung.

Sonstiges:

Verbindung: Schule - Bahnhof

Maßnahme Nr.: **S19**

Maßnahmentyp: **Sonstiges**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Hauptgehbereich

Schulverbindung: Ja

Bike+Ride-Verb.: Ja

Sensibler Bereich: Nein

Musterlösung(en): -

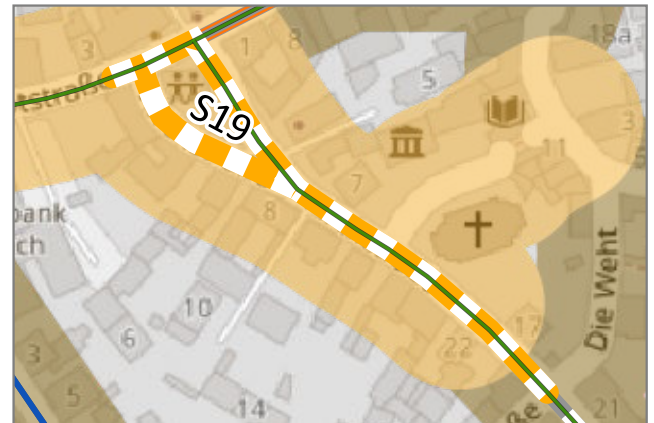
Länge: ca. 230m

DTV: 450 Kfz/24h

Straße(n): Kirchstraße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Es existieren keine Radverkehrsanlagen. Im Bestand parken und halten Kfz illegal auf dem Gehweg. Dies stellt ein Hindernis für den Fußverkehr dar. Der Straßenraum bietet aufgrund parkenden und querenden Kfz-Verkehrs keine hohe Aufenthaltsqualität.

Beschreibung: Neuordnung des Parkraums durch Reduzierung und Kennzeichnung der Parkflächen. Prüfung einer verkehrsberuhigende Umgestaltung des Straßenraums zur Fußgängerzone mit freigegebenem Radverkehr und Anliegerverkehr sowie zeitlich begrenzt freigegebenem Lieferverkehr. Weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Steigerung der Aufenthaltsqualität sind zu prüfen.

Fotos:



Priorität: **B**

Kostenrahmen:

-

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:

-

Begründung: Gehwege müssen frei von Hindernissen sein. Das Queren der Straße muss für alle Nutzungsgruppen (Kinder, Mobilitätseingeschränkte, etc.) möglich sein. Ordnungswidrig abgestellte Kfz können dies verhindern und damit Menschen in Ihrer Bewegungsfreiheit stark einschränken. Durch eine verkehrsberuhigende Umgestaltung wird die städtebauliche Qualität erhöht.

Sonstiges: Die Erstellung eines Parkraumkonzepts für das Gemeinde- und insbesondere das Innenstadtbereich wird empfohlen. Umgestaltungen können auch temporär erprobt werden, um deren Wirkungen und Nutzbarkeit zu testen. Solche testweisen Umbauten können zur besseren Akzeptanz der verschiedenen Nutzungsgruppen mit ihren unterschiedlichen Anforderungen beitragen. Durchsetzen der geltenden Regelungen und Vorschriften durch regelmäßige Kontrollen. Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Maßnahmentypen noch nicht abzuschätzen sind.

Verbindung: Schule - Bahnhof

Maßnahme Nr.: **S20**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Verkehrsberuhigende
Umgestaltung**

Netzkategorie(n): Hauptgehverbindung

Musterlösung(en): VUG_03

Schulverbindung: Ja

Länge: ca. 130m

Bike+Ride-Verb.: Ja

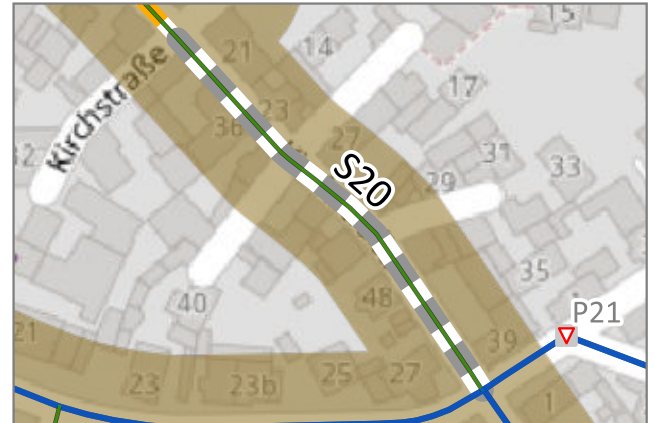
DTV: 450 Kfz/24h

Sensibler Bereich: Nein

Straße(n): Kirchstraße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die bestehenden Gehwege sind deutlich zu schmal und nicht barrierefrei.

Beschreibung: Verkehrsberuhigende Umgestaltung des Straßenraums. Die Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs sind wirksam zu dämpfen. Mögliche Maßnahmen sind partielle Fahrbahnverengungen, Verschwenkungen und eine Fahrbahnanhebung wie im nördlichen Bereich der Kirchstraße.

Fotos:



Priorität: C

Kostenrahmen: -

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Durch die Senkung der gefahrenen Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs verbessert sich die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden und die Aufenthaltsqualität steigt. Durch eine verkehrsberuhigende Umgestaltung wird die städtebauliche Qualität erhöht.

Sonstiges: Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Maßnahmentypen noch nicht abzuschätzen sind. Es ist darauf zu achten, dass die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung den Radverkehr nicht beeinträchtigen.

Verbindung: Ortsmitte - Versorgungszentrum

Maßnahme Nr.: **S21**

Maßnahmentyp: **Neuordnung Straßenraum**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Hauptgehverbindung

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Bike+Ride-Verb.: Ja

Sensibler Bereich: Nein

Musterlösung(en): FGE_04

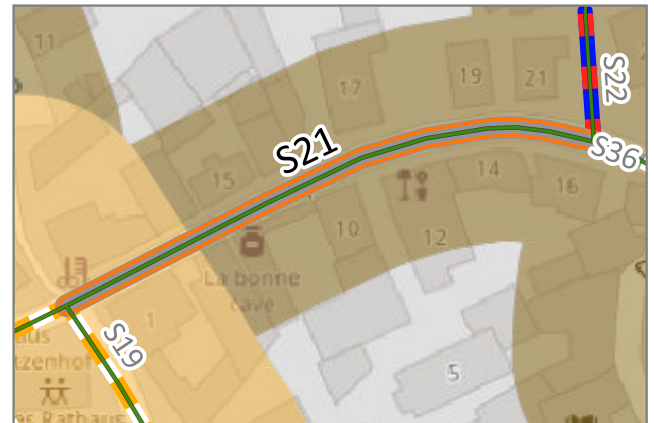
Länge: ca. 100m

DTV: k.A.

Straße(n): Hauptstraße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die bestehenden Gehwege sind deutlich zu schmal und nicht barrierefrei.

Beschreibung: Verbreitern des betrachteten Weges zu einem Gehweg, der den ERA-Regelmaßen entspricht. Anordnung einer Einbahnstraße Richtung Westen. Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr gemäß Musterlösung.

Fotos:



Priorität: A

Kostenrahmen: 80.000 €

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Sehr gut

Begründung: Es handelt sich um eine wichtige Geh- und Radverbindung. Der Straßenquerschnitt lässt unabhängig von der Gehwegbreite keine sichere Nutzung von Kfz und Radverkehr in beide Richtungen zu.

Sonstiges:

Verbindung: Ortsmitte - Versorgungszentrum

Maßnahme Nr.: **S22**

Maßnahmentyp: **Gehwegparken regulieren**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Hauptgehverbindung

Schulverbindung: Ja

Bike+Ride-Verb.: Ja

Sensibler Bereich: Nein

Musterlösung(en): -

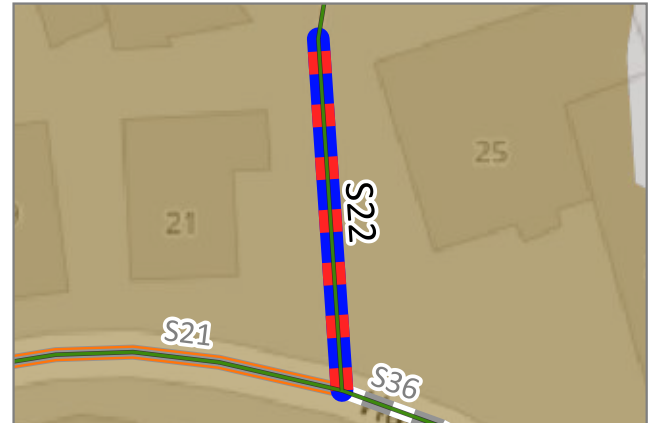
Länge: ca. 20m

DTV: k.A.

Straße(n): Hauptstraße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Im Bestand parken und halten Kfz illegal auf dem Gehweg. Dies stellt ein Hindernis für den Fußverkehr dar und macht die Straße unübersichtlich für den Radverkehr.

Beschreibung: Durchsetzen der geltenden Regelungen und Vorschriften durch regelmäßige Kontrollen. Die Herstellung eines StVO-konformen Zustands sollte gegenüber Anliegenden frühzeitig kommuniziert und öffentlichkeitswirksam begleitet werden.

Fotos:



Priorität: - **Kostenrahmen:** - **Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:** -

Begründung: Gehwege müssen frei von Hindernissen sein. Das Queren der Straße muss für alle Nutzungsgruppen (Kinder, Mobilitätseingeschränkte, etc.) möglich sein. Ordnungswidrig abgestellte Kfz können dies verhindern und damit Menschen in Ihrer Bewegungsfreiheit stark einschränken.

Sonstiges: Das Parken und Halten auf Gehwegen darf nur zugelassen werden (Verkehrszeichen 315), wenn genügend Platz für den unbehinderten Verkehr von Zufußgehenden gegebenfalls mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrenden auch im Begegnungsverkehr bleibt (VwV-StVO, 2021).

Verbindung: Versorgungszentrum - Ortsmitte

Maßnahme Nr.: **S23**

Maßnahmentyp: **Neuordnung Straßenraum**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehverbindung

Musterlösung(en): -

Länge: ca. 300m

DTV: k.A.

Straße(n): Parkplätze

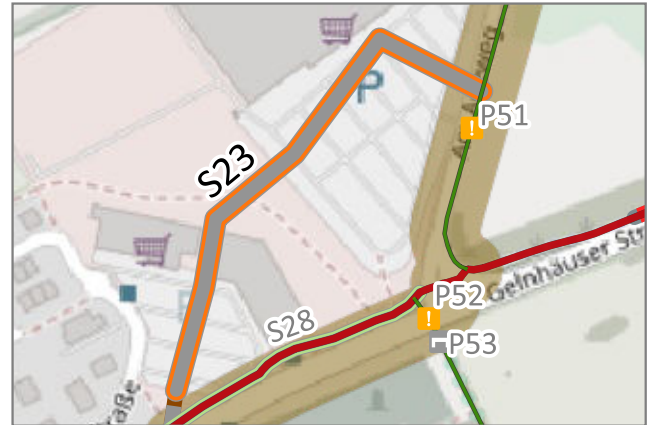
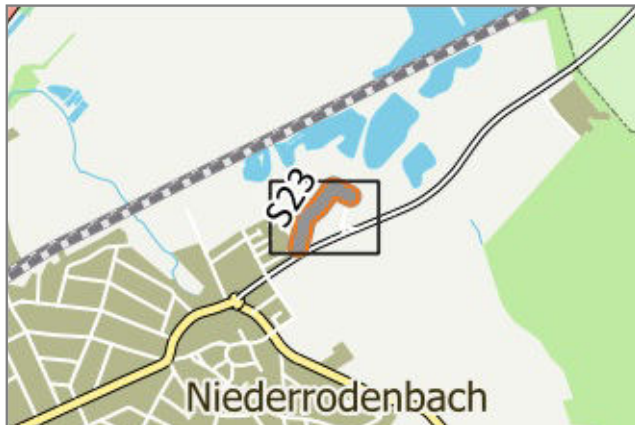
Schulverbindung: Nein

Bike+Ride-Verb.: Nein

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Es existieren keine Gehwege im Bereich der Parkplätze des Nahversorgungszentrums.

Beschreibung: Neuordnung des Straßenraums und Schaffung von Flächen für den Ausbau von Gehwegen (ggf. Entfall von Kfz-Park- oder Fahrstreifen). Prüfung der Anlage von Fußgängerüberwegen.

Fotos:

Priorität: C Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Durch die Neuordnung des Straßenraums kann ein baulich getrenntes Angebot für den Fußverkehr geschaffen werden.

Sonstiges: Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da eine Sanierung und bauliche Anpassung des gesamten betrachteten Fläche nicht ausschließlich den Fußverkehr betreffen und nur schwer abzuschätzen ist.

Verbindung: Rodenbach - Langenselbold

Maßnahme Nr.: **S24**

Maßnahmentyp: **Oberfläche asphaltieren**

Kommune(n): Rodenbach Langenselbold

Netzkategorie(n): Radhauptverbindung

Musterlösung(en): OAA_01

Länge: ca. 1150m

DTV: k.A.

Schulverbindung: Nein

Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Wirtschaftsweg

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: LSG

Lage:



Situation: Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine wassergebundene Decke mit teilweise losem Untergrund.

Beschreibung: Asphaltieren des betrachteten Abschnitts.

Fotos:



Priorität: C Kostenrahmen: 800.000 € Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Befriedigend

Begründung: Wassergebundene Oberflächen verschlechtern die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffigkeit steigt die Unfallgefahr. Dies gilt insbesondere bei oder nach Niederschlägen. Räumen im Winter ist nicht möglich. Erhöhter Verschleiß am Fahrrad / Verschmutzung der Kleidung.

Sonstiges: Diese Maßnahme ist bereits in der Planung.

Verbindung: Ortsmitte - Versorgungszentrum

Maßnahme Nr.: **S26**

Maßnahmentyp: **Unbefestigten Weg ausbauen**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n):

Hauptgehverbindung

Musterlösung(en): -

Länge: ca. 20m

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

DTV: k.A.

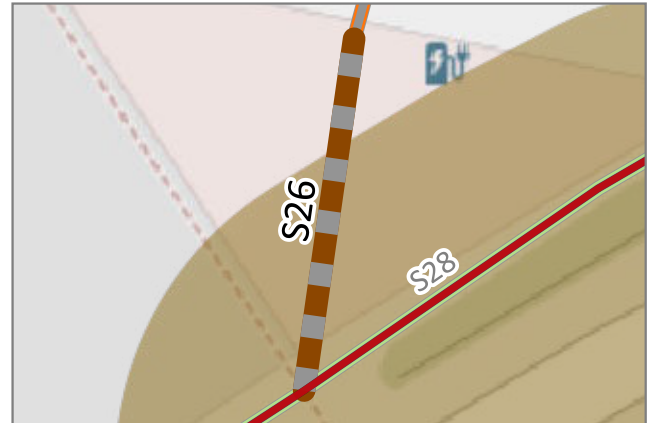
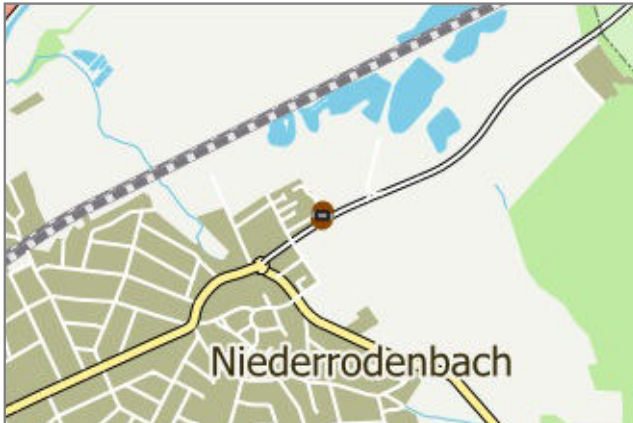
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Pfad

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Der bestehende Weg ist unbefestigt. Eine Verbindung zwischen Altstadt und Nahversorgungszentrum ist aktuell nur (umwegig) vorhanden, der betrachtete Abschnitt wird daher häufig als Gehverbindung genutzt.

Beschreibung: Ausbau des unbefestigten Weges mit einer asphaltierten Deckschicht.

Fotos:



Priorität: C Kostenrahmen: 15.000 € Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Sehr gut

Begründung: Unbefestigte Wege sind für den Radverkehr und Menschen mit Mobilitätshilfen nicht geeignet. Bei bzw. nach Niederschlag können sie nicht befahren werden. Im trockenen Zustand besteht erhöhte Sturzgefahr. Das Befahren mit Gepäck, bspw. von Einkäufen, kann zu Schäden am Gepäck oder gar zum Verlust einzelner Teile führen.

Sonstiges:

Verbindung: Oberrodenbach - Landwehrweg

Maßnahme Nr.: **S27**

Maßnahmentyp: **Unbefestigten Weg ausbauen**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Spazierverbindung

Schulverbindung: Ja

Bike+Ride-Verb.: Nein

Sensibler Bereich: Nein

Musterlösung(en): OAA_01

Länge: ca. 230m

DTV: k.A.

Straße(n): Pfad

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Der bestehende Weg ist unbefestigt. Eine Verbindung zwischen Oberrodenbach und Landwehrweg ist aktuell nur umweg über "Vorm Stichel" vorhanden.

Beschreibung: Ausbau des unbefestigten Weges mit einer asphaltierten Deckschicht.

Fotos:



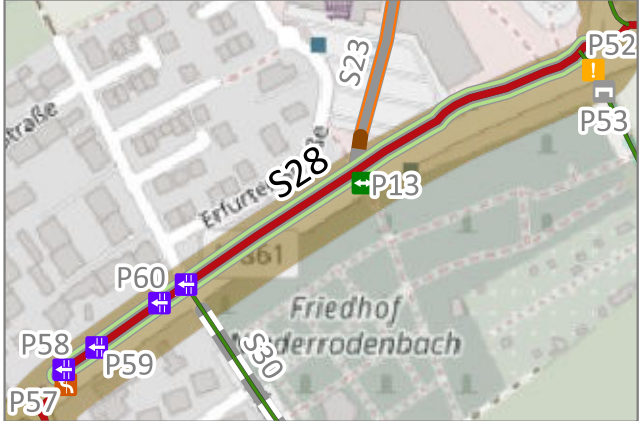
Priorität: **D** Kostenrahmen: **170.000 €** Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Ausreichend**

Begründung: Unbefestigte Wege sind für den Radverkehr nicht geeignet. Bei bzw. nach Niederschlag können sie nicht befahren werden. Im trockenen Zustand besteht erhöhte Sturzgefahr. Das Befahren mit Gepäck, bspw. von Einkäufen, kann zu Schäden am Gepäck oder gar zum Verlust einzelner Teile führen.

Sonstiges: -

Verbindung:	Rodenbach - Bahnhof Langenselbold Ortsmitte
	- Versorgungszentrum
Kommune(n):	Rodenbach
Netzkategorie(n):	Übergeordnete Radhauptverbindung
	Hauptgehverbindung
Schulverbindung:	Ja, mit geringem Bedarf
Bike+Ride-Verb.:	Ja
Sensibler Bereich:	Nein

Maßnahme Nr.:	S28
Maßnahmentyp:	Bestehenden Weg verbreitern
Musterlösung(en):	OAA_01
Länge:	ca. 380m
DTV:	5.500 Kfz/24h
Straße(n):	Geh- und Radweg Gelnhäuser Str.
Schutzgebiet:	-



Situation:	Der vorhandene gemeinsame Geh- und Radweg ist zu schmal. Er ist für beide Fahrtrichtungen benutzungspflichtig.
Beschreibung:	Verbreitern des betrachteten Weges zu einem Geh- und Radweg, der den ERA-Regelmaßen entspricht.



Priorität:	A	Kostenrahmen:	200.000 €	Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:	Sehr gut
Begründung:	Zu schmale Geh- und Radwege können zu Konflikten mit dem Fußverkehr führen. Dies wirkt sich negativ auf Attraktivität und Verkehrssicherheit für Radfahrende und Zufußgehende aus. Im Begegnungsverkehr entstehen Probleme insbesondere bei Fahrrädern mit Anhängern oder Lastenfahrrädern. Die Führung auf der Fahrbahn ist nicht möglich.				
Sonstiges:	-				

Verbindung: Rodenbach Süd - Hanau | Rücklingen

Maßnahme Nr.: **S29**

Maßnahmentyp: **Piktogrammreihe markieren**

Kommune(n): Rodenbach Hanau

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Musterlösung(en): PKM_02

Länge: ca. 520m

Schulverbindung: Nein

DTV: 4.500 Kfz/24h

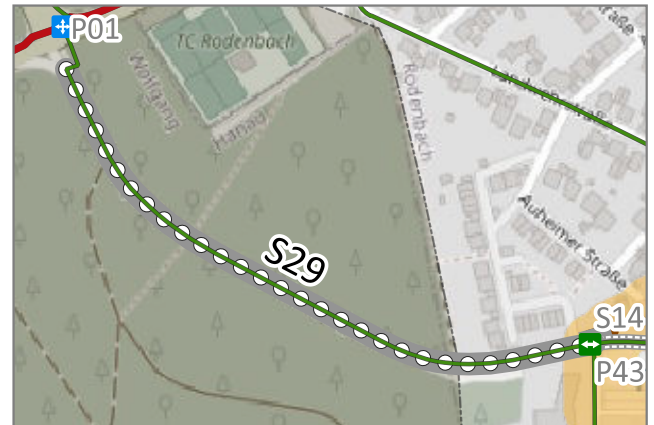
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Ortstangente

Sensibler Bereich: Nein

Schutzgebiet: LSG

Lage:



Situation: Es existieren keine Radverkehrsanlagen.

Beschreibung: Prüfung der beidseitige Markierung einer Piktogrammreihe mit Winkelpfeilen außerorts.

Fotos:



Priorität: D Kostenrahmen: 15.000 € Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: Ausreichend

Begründung: Piktogrammketten schaffen Aufmerksamkeit für den Radverkehr und weisen auf die Netzfunktion des betrachteten Abschnitts hin. Ein Neubau eines straßenbegleitenden Radwegs führt angesichts des zu erwartenden Radverkehrsaufkommens und der alternativen (umwegigen) Führung über die Landwehrstraße nur zu einem sehr geringem Mehrwert für den Radverkehr und wird daher nicht empfohlen.

Sonstiges: -

Verbindung: Altstadt Niederrodenbach - Versorgungszentrum
| Bahnhof Langenselbold

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung
Spazierverbindung

Schulverbindung: Nein

Bike+Ride-Verb.: Nein

Sensibler Bereich: Nein

Maßnahme Nr.: **S30**

Maßnahmentyp: **Verkehrsberuhigende
Umgestaltung**

Musterlösung(en): VUG_01

Länge: ca. 150m

DTV: k.A.

Straße(n): Pfarrhecke

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Es existieren keine Radverkehrsanlagen und keine Fußverkehrsanlagen. Der Radverkehr wird auf der Fahrbahn geführt. Es handelt sich um einen verkehrsberuhigten Bereich, der Charakter der Straße entspricht dieser Regelung jedoch nicht.

Beschreibung: Verkehrsberuhigende Umgestaltung des Straßenraums durch Aufpflasterungen / partielle Fahrbahnverengungen und eine geringere Fahrbahnbreite.

Fotos:



Priorität: D Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Durch die Senkung der gefahrenen Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs verbessert sich die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden und die Aufenthaltsqualität steigt.

Sonstiges: Es ist darauf zu achten, dass die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung den Radverkehr nicht beeinträchtigen. Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Maßnahmentypen noch nicht abzuschätzen sind.

Verbindung: Bushaltestelle Nordring - Schule

Maßnahme Nr.: **S31**

Maßnahmentyp: **Bestehenden Weg verbreitern**

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Hauptgehverbindung

Musterlösung(en): -

Länge: ca. 120m

DTV: k.A.

Schulverbindung: Ja

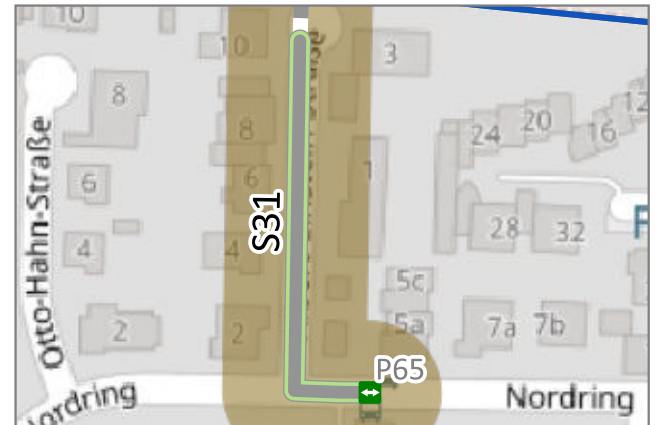
Bike+Ride-Verb.: Nein

Straße(n): Albert-Einstein-Straße - Nordring

Sensibler Bereich: Ja

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Der vorhandene Gehweg ist deutlich zu schmal. Es handelt sich um eine wichtige Schulverbindung von der Bushaltestelle Nordring zur Adolf-Reichwein-Schule.

Beschreibung: Verbreitern des betrachteten Weges zu einem Gehweg, der den Regelmaßen entspricht.

Fotos:



Priorität: **B** Kostenrahmen: **90.000 €** Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: **Sehr gut**

Begründung: Zu schmale Gehwege führen zum Ausweichen des Fußverkehrs auf die Fahrbahn. Im betrachteten Bereich sind hohe Spitzen im Fußverkehr und besonders vulnerable Verkehrsteilnehmer zu erwarten (Schulkinder).

Sonstiges: Alternativ kann eine neue Führung der Buslinien Richtung Oberrodenbach über die Bushaltestelle "Adolf-Reichwein-Schule" zu Schulbeginn- und Schulschlusszeiten geprüft werden.

Verbindung:	Rodenbach - Langenselbold
	Naherholungsgebiet Röhrig
Kommune(n):	Rodenbach
Netzkategorie(n):	Radhauptverbindung
	Spazierverbindung
Schulverbindung:	Nein
Bike+Ride-Verb.:	Nein
Sensibler Bereich:	Nein

Maßnahme Nr.:	S32
Maßnahmentyp:	Verkehrsberuhigende Umgestaltung
Musterlösung(en):	-
Länge:	ca. 190m
DTV:	k.A.
Straße(n):	Bahnüberführung Kinzigstraße
Schutzgebiet:	LSG

Lage:



Situation: Es existieren keine Fuß- und Radverkehrsanlagen. Der Straßenraum auf der Brücke ist relativ schmal. Es handelt sich um eine hochfrequentierte Spazierverbindung.

Beschreibung: Verkehrsberuhigende Umgestaltung des Straßenraums im Bereich der Brücke. Die Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs sind wirksam zu dämpfen. Mögliche Maßnahmen sind eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, und partielle Fahrbahnverengungen auf beiden Seiten der Brücke mit Vorfahrt für von unten kommende Kfz.

Fotos:



Priorität:	D	Kostenrahmen:	-	Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:	-
Begründung:	Durch die Senkung der gefahrenen Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs verbessert sich die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden.				

Sonstiges: Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Maßnahmentypen noch nicht abzuschätzen sind. Es ist darauf zu achten, dass die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung den Radverkehr nicht beeinträchtigen.



Verbindung: Wohngebiet südlich der Adolf-Reichwein-Straße -
Ortsmitte

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Bike+Ride-Verb.: Ja

Sensibler Bereich: Nein

Lage:



Maßnahme Nr.: **S33**

Maßnahmentyp: **Verkehrsberuhigende
Umgestaltung**

Musterlösung(en): -

Länge: ca. 140m

DTV: 800 Kfz/24h

Straße(n): In der Gartel

Schutzgebiet: -



Situation: Es handelt sich um eine Tempo-30-Zone. Bürgerinnen und Bürger bewerten den Abschnitt als gefährlich für den Radverkehr.

Beschreibung: Verkehrsberuhigende Umgestaltung des Straßenraums. Mögliche Maßnahmen sind geringere Fahrbahnbreiten und wechselseitig markierte Parkstände mit Verschwenkungen.

Fotos:



Priorität: D Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Durch die Senkung der gefahrenen Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs verbessert sich die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden. Der Radverkehr kann dadurch im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt werden.

Sonstiges: Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Maßnahmentypen noch nicht abzuschätzen sind.

Verbindung:	Rodenbach - Rückingen Bahngleise Richtung Hanau
Kommune(n):	Rodenbach
Netzkategorie(n):	Übergeordnete Radhauptverbindung
	Hauptgehbereich
Schulverbindung:	Nein
Bike+Ride-Verb.:	Ja
Sensibler Bereich:	Nein

Maßnahme Nr.:	S34
Maßnahmentyp:	Brücke / Unterführung
Musterlösung(en):	SON_01
Länge:	ca. 160m
DTV:	k.A.
Straße(n):	-
Schutzgebiet:	-



Situation:

Die Führung des Rad- und Fußverkehrs über die Unterführung ist mit Zeitverlusten verbunden und nicht vollständig barrierefrei.

Beschreibung:

Neubau einer Unterführung.

Fotos:

Priorität:	A	Kostenrahmen:	-	Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:	-
Begründung:	Durch den Neubau einer Unterführung kann der Rad- und Fußverkehr einfach und barrierefrei die Bahnanlage queren.				
Sonstiges:	Diese Maßnahme wird von der Gemeinde bereits geplant und erfolgt im Zuge der Ausbaustrecke (ABS) Hanau–Gelnhausen. Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da die Maßnahme komplex ist und die Kosten noch nicht abzuschätzen sind.				



Verbindung: Somborn - Rodenbach

Maßnahme Nr.: **S35**

Kommune(n): Rodenbach

Maßnahmentyp: **Verkehrsberuhigende
Umgestaltung**

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung

Musterlösung(en): VUG_01

Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf

Länge: ca. 340m

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

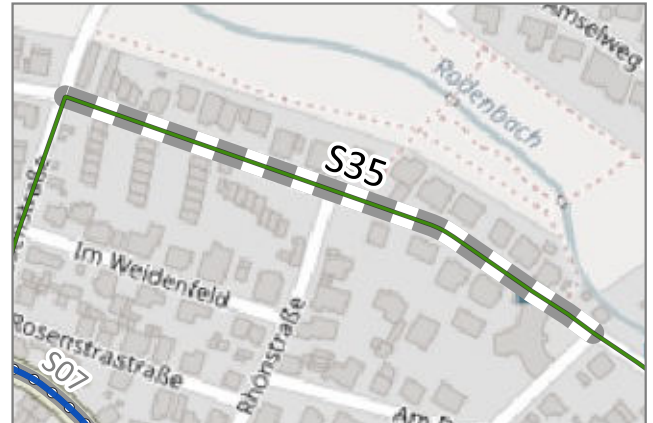
DTV: 400 Kfz/24h

Sensibler Bereich: Nein

Straße(n): Talstraße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Es handelt sich um eine Tempo-30-Zone. Bürgerinnen und Bürger bewerten den Abschnitt als gefährlich für den Radverkehr.

Beschreibung: Verkehrsberuhigende Umgestaltung des Straßenraums. Mögliche Maßnahmen sind geringere Fahrbahnbreiten und wechselseitig markierte Parkstände mit Verschwenkungen.

Fotos:



Priorität: C

Kostenrahmen:

-

Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis:

-

Begründung: Durch die Senkung der gefahrenen Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs verbessert sich die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden. Der Radverkehr kann dadurch im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt werden.

Sonstiges: Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Maßnahmentypen noch nicht abzuschätzen sind. Maßnahmen gegen Kfz-Schleichverkehr sind gegebenenfalls zu treffen, falls Verkehrsmessungen auf Schleichverkehr hindeuten.

Verbindung: Altstadt Rodenbach - Nahversorgungszentrum | Friedhof

Kommune(n): Rodenbach

Netzkategorie(n): Radgrundverbindung
Spazierverbindung

Schulverbindung: Nein

Bike+Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf

Sensibler Bereich: Nein

Maßnahme Nr.: **S36**

Maßnahmentyp: **Verkehrsberuhigende Umgestaltung**

Musterlösung(en): VUG_01

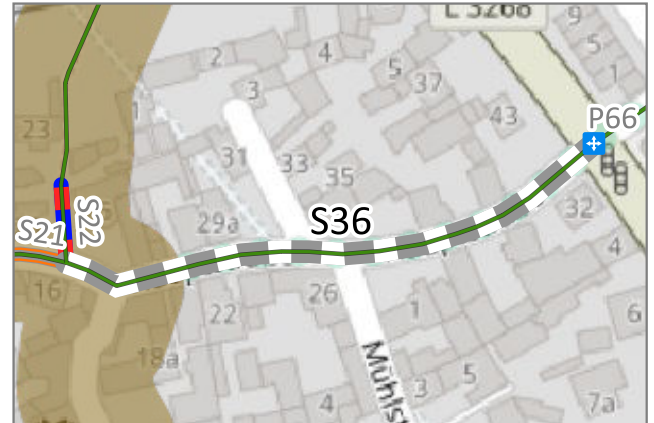
Länge: ca. 170m

DTV: k.A.

Straße(n): Hauptstraße

Schutzgebiet: -

Lage:



Situation: Die bestehenden Gehwege sind deutlich zu schmal und nicht barrierefrei.

Beschreibung: Verkehrsberuhigende Umgestaltung des Straßenraums. Die Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs sind wirksam zu dämpfen. Mögliche Maßnahmen sind eine Fahrbahnanhebung wie im nördlichen Bereich der Kirchstraße.

Fotos:



Priorität: C Kostenrahmen: - Kosten-Wirksamkeits-Verhältnis: -

Begründung: Durch die Senkung der gefahrenen Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs verbessert sich die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden und die Aufenthaltsqualität steigt. Durch eine verkehrsberuhigende Umgestaltung wird die städtebauliche Qualität erhöht.

Sonstiges: Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da der Umfang und die Maßnahmentypen noch nicht abzuschätzen sind. Es ist darauf zu achten, dass die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung den Radverkehr nicht beeinträchtigen.